

SIEMENS

Das schnurlose digitale
DECT-Telefonsystem
für bis zu 6 Mobilteile
mit integriertem Anrufbeantworter

Gigaset 1030

Gigaset 2030



- Bedienungsanleitung

! Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme diese
Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen!

Tasten



Menütaste Telefon

- Aufruf des Telefon-Menüs (Hauptmenü)
- Abbruch einer Prozedur im Telefon-Menü
- Wechsel in die vorhergehende Menüebene



Menütaste Anrufbeantworter

- Aufruf des Anrufbeantworter-Menüs
- Abbruch einer Prozedur im Anrufbeantworter-Menü



OK-Taste

- Aktivieren/Bestätigen der Menüauswahl
- Speichern von Eingaben
- Nummern aus dem Telefonbuch wählen



Vorwärtstaste

- Springen zur nächsten Nachricht des Anrufbeantworters
- Vorwärtsblättern in Menüs



Rückwärtstaste

- Springen zur vorherigen Nachricht des Anrufbeantworters
- Rückwärtsblättern in Menüs
- Korrigieren/Löschen von Ziffern und Buchstaben



Intern-Taste

- Anwählen eines angemeldeten Mobilteils
- Stummschaltfunktion während eines Gesprächs



Töne, Ruf ton und Displayhelligkeit regeln (Einstellung: laut/leise Lauthören/Hörerlautstärke)



Telefonbuch-Taste



Wahlwiederholungs-Taste



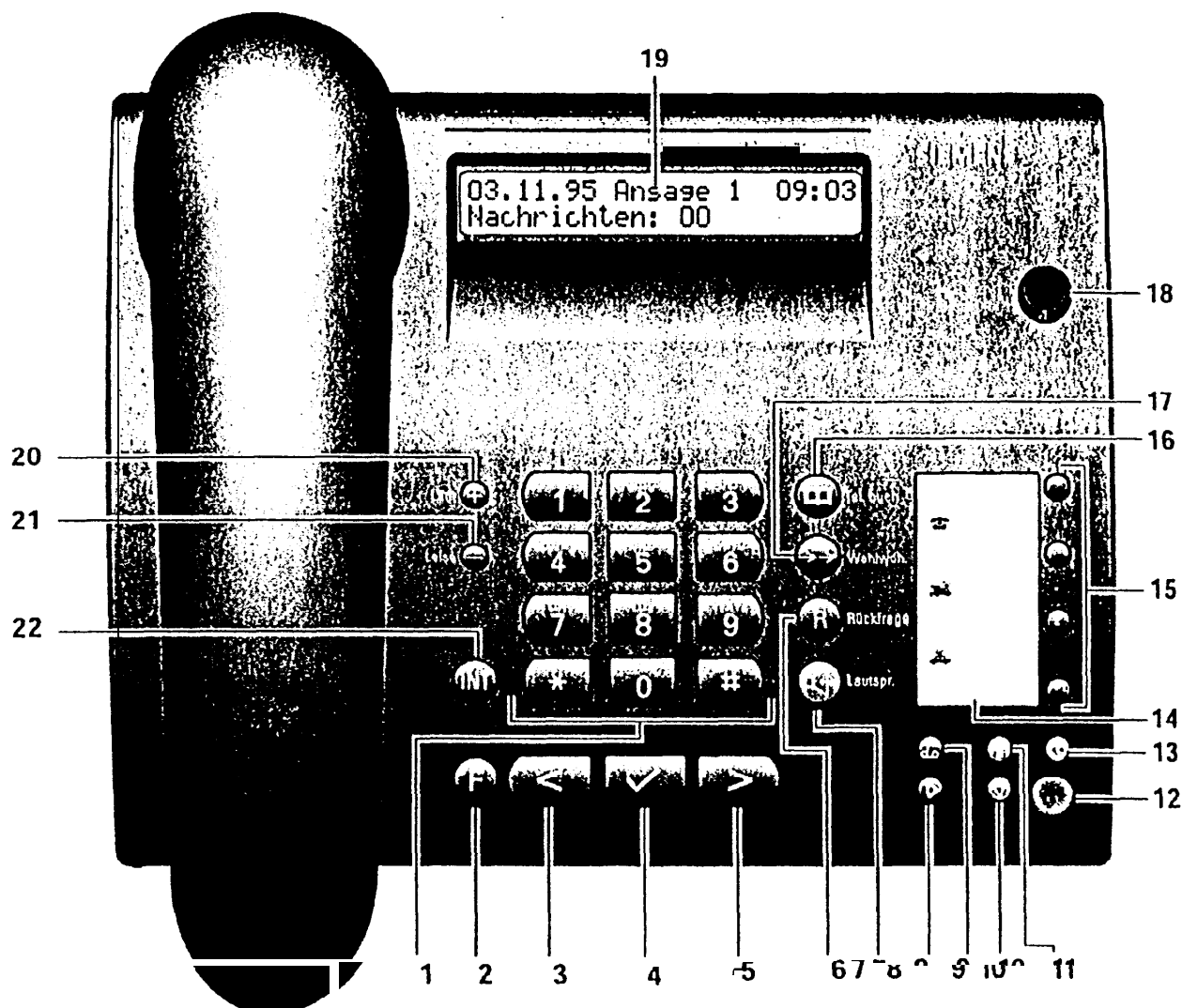
Rückfrage-Taste



Lautsprecher-Taste

- Lauthören/Freisprechen ein-/ausschalten.
- Taste blinkt: Telefon läutet.

Basistelefon



- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Wähltastatur | 12. Mikrofon |
| 2. Menütaste-Telefon | 13. Taste Ansagebereitschaft ein/aus |
| 3. Zurück-Taste (Pfeil links) | 14. Beschriftungskarte |
| 4. OK-Taste (Bestätigung) | 15. Zielwahltasten (Namentasten) |
| 5. Vorwärts-Taste (Pfeil rechts) | 16. Telefonbuchtaste |
| 6. Rückfragetaste | 17. Wahlwiederholungstaste |
| 7. Lautsprechertaste | 18. Antenne |
| 8. Wiedergabetaste | 19. Display |
| 9. Menütaste-Anrufbeantworter | 20. Taste „Laut“ |
| 10. Stop-Taste | 21. Taste „Leise“ |
| 11. Info-Taste | 22. tntcrn-Taste |

Wegweiser

Der Weg zum ersten Telefongespräch	Schrittweise Inbetriebnahme (→ Seite 1).
Der Weg zum Telefonieren mit Mobilteilen	Bedienungsanleitung Mobilteil 2000S und 2000C
Der Weg zur menügeführten Bedienung des Basistelefons	Erläuterungen zur Menüstruktur (→ Seite 12).
Der Weg zum Telefonieren mit dem „Online“-Menü	Zustandsabhängige „Online“-Menüs (→ Seite 14).
Der Weg zur richtigen Einstellung	Wichtige Grundeinstellungen vornehmen (→ Seite 16). Basistelefon den eigenen Erfordernissen anpassen (→ Seite 42).
Der Weg zum Einsatz des Anrufbeantworters	Grundeinstellungen (→ Seite 24, Funktionen (→ Seite 59) und Fernbedienung (→ Seite 68) des Anrufbeantworters.
Der Weg zum Einsatz mit mehreren Mobilteilen	Intern telefonieren (→ Seite 36). Bei externen Gesprächen interne Rücksprache halten und externe Gespräche intern übergeben (→ Seite 40).
Der Weg zum Beheben von Funktionsstörungen	Wahlverfahren prüfen (→ Seite 16). Hinweise zum Aufstellort des Basistelefons (→ Seite 4). Hinweise zum Gebrauch der Batterien (→ Seite 4). Störungen beheben (→ Seite 8).
Der schnellste Weg zur Bedienung	Kurzbedienungsanleitung Basistelefon (→ Seite 79). Kurzbedienungsanleitung Fernbedienung zum Ausschneiden auf der Umschlagseite.

Sicherheitshinweise

- Das Basistelefon nicht in Bad und Duschräumen verwenden (kein Spritzwasserschutz).
- Nur das mitgelieferte Steckernetzgerät mit der Nummer C39280-Z4-C63 verwenden.
- Das Basistelefon kann mit Batterien betrieben werden. Verwenden Sie **keine Akkuzellen im Batteriefach**, da Brandgefahr bei Kurzschluß besteht.
- Vor dem Einlegen bzw. Herausnehmen der Batterien muß das Telefonanschlußkabel aus der TAE-Telefonanschlußdose oder aus dem Basistelefon herausgezogen werden.



Die Sicherheitshinweise für Mobilteile entnehmen Sie bitte den dazugehörigen Bedienungsanleitungen.



Die Forschung hat gezeigt, daß in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch Telefone mit DECT-Funkteil beeinflusst werden können. Aus diesem Grund sollten Sie zwischen dem Telefon und medizinischen Geräten einen Mindestabstand von einem Meter einhalten. Bei Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen müssen die Bestimmungen der jeweiligen Institution eingehalten werden.

Zulassung und Konformität



Ihr Siemens Gigaset® Basistelefon trägt die BZT-Zulassung vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation.“

Das Gerät wurde nach den EU-Richtlinien 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“ und 73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“ für Telekommunikationsendgeräte zugelassen.

Danach darf das Gerät durch jedermann über die Telefonsteckdose angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Inhaltsverzeichnis

Übersichten

Wegweiser	
Basistelefon	
Tasten	
Displayanzeige	
Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung	
Sicherheitshinweise	

Schrittweise Inbetriebnahme	1
1. Schritt: Sicherheitshinweise beachten	1
2. Schritt: Verpackungsinhalt prüfen	1
3. Schritt: Basistelefon anschließen	2
4. Schritt: Wahlverfahren prüfen	3
Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb	4
Hinweise zum Aufstellen des Basistelefons	4
Telefonieren mit Batterien/Notbetriebe	4
Belegung der Telefonbuchse	6
Beschriftungskarte herausnehmen/einlegen	7
Pflegehinweise	7
Ansprechpartner	7
Selbsthilfe im Störfall	8
Technische Daten	9
Nutzen neuer Leistungsmerkmale im Telefondienst	10
Weitergabe/Entsorgung	10
Garantie	10
Übersicht: Signaltöne	11
Menügeführte Bedienung des Basistelefons	12
Funktionstasten/Symboldarstellung	12
Menüstruktur	12
Einstellungen über das Menü	12
„Online“-Menüs (Bedienerführung während des Telefonierens)	14
Hauptmenü mit den wichtigsten Untermenüs	15
Wichtige Grundeinstellungen	16
Wahlverfahren	16
Betrieb an einer Telefonanlage	17
Pausenlängen für AKZ/HAKZ, Signaltaste und automatische Leitungsbelegung	20
System-Code/Pin ändern	22
Uhr einstellen	23
Grundeinstellungen für den Anrufbeantworter	24
Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen	26
Telefonbuch erstellen, verwalten	28
Eingeben von Buchstaben und Ziffern	28
Rufnummern/Namen eingeben/übernehmen/ändern/löschen	28
Telefonbuch löschen	30
Ankommende Gespräche	31
Gespräch entgegennehmen	31
Anklopfen beantworten	31
Gespräch beenden	31

Abgehende Gespräche nach extern	32
Externen Teilnehmer anrufen	32
Teilnehmer meldet sich nicht oder Anschluß ist besetzt	32
Wahlwiederholung	32
Wahl mit Zielwahltaste	33
Wahl mit Telefonbuch	34
Gerätesteuerung mit Tonwahlverfahren (MFV)	34
Direktrufnummer bei gesperrtem Basistelefon wählen	35
Gespräch beenden	35
Sammelruf und interne Gespräche	36
Sammelruf an alle Mobilteile vom Basistelefon aus	36
Internen Teilnehmer anrufen	36
Gespräch beenden	36
Stummschalten, Lauthören und Freisprechen	37
Stummschalten (Mikrofon ausschalten)	37
Lauthören über Lautsprecher	37
Freisprechen ein-/ausschalten	37
Interne Rückfragen, Gesprächsübergabe und Dreierkonferenz	39
Rückfragegespräch	39
Gesprächsübergabe	40
Dreierkonferenz (externer Teilnehmer, Basistelefon, Mobilteil)	41
Individuelle Einstellungen	42
Tonruf einstellen	42
Displaykontrast einstellen	43
Hörerlautstärke einstellen	44
Quittungstöne einstellen	44
Melodie für Halten aus-/einschalten	45
Automatische Leitungsbelegung aus-/einschalten	46
Gesprächsdauer- und Einheitenanzeige	46
Zielwahltasten	49
Spracheinstellung für Displaytexte	50
Batterieanzeige ein-/ausschalten	50
Terminfunktion	51
Basistelefon und Mobilteile sperren	53
Sperre für Basistelefon ein-/ausschalten	53
Sperrnummern je Internteilnehmer speichern/ändern/löschen	54
Systemsperrung	56
Amtsberechtigung einstellen	57
Displayanzeigen des Basistelefons bei aktiven Sperren	58

Inhaltsverzeichnis

Der Anrufbeantworter	59
Das Menü des Anrufbeantworters	60
Ansagen und Anrufhinweis (Betriebsarten)	6-1
Gesprächsmitschnitt	63
Persönliche Infos	64
Nachrichten	64
Statusabfragen	67
Mithörfunktion und Anrufübernahme	67
Fernbedienung des Anrufbeantworters	68
Fernbedienung einleiten	68
Fernbedienungsfunktionen	69
Raumüberwachung Direktansprechen	73
Anruf mit VIP-Code (nur von extern)	74
Fernbedienung beenden	74
Einstellungen	74
Betrieb mehrerer Mobilteile	78
Rufzuordnung für ankommende Gespräche	76
Kurzbedienungsanleitung Basistelefon . . .	79
Stichwortverzeichnis	80
Kleines Adreßbuch	84

Schrittweise Inbetriebnahme



Vor Inbetriebnahme des Mobilteils müssen Sie das Basistelefon anschließen.

Bitte befolgen Sie die Anweisungen der Inbetriebnahme Schritt für Schritt..

1. Schritt: Sicherheitshinweise beachten



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise im vorderen Teil dieser Bedienungsanleitung!

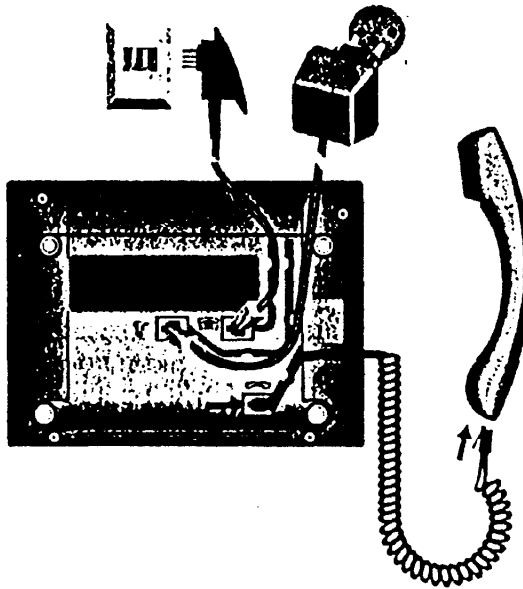
2. Schritt: Verpackungsinhalt prüfen

Im Lieferzustand enthält die Verpackung:

- ein Basistelefon (siehe auch Schild mit CE-Zeichen auf der Unterseite des Basistelefon).
- ein Standardmobilteil (siehe auch Bedruckung auf der Rückseite des Mobilteils).
- eine Ladeschale ,
- ein Telefonanschlußkabel mit Miniwesternstecker und TAE-Stecker,
- ein Stromnetzanschlußkabel mit Miniwesternstecker und Netzgerät,
- ein Deckel für das Akkufach des Mobilteils,
- ein Trageclip für das Mobilteil,
- zwei Akkuzellen,
- eine Bedienungsanleitung Basistelefon,
- eine Bedienungsanleitung Mobilteil.

Schrittweise Inbetriebnahme

3. Schritt: Basistelefon anschließen



Hörerschnur

Stecker am geraden langen Ende der Hörerschnur am Basistelefon anstecken. Die Buchse an der Gehäuseunterseite des Basistelefons ist mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Hörerschnur in Kabelführung einlegen. Anderes Ende am Hörer anstecken.

Telefonanschlußkabel

Miniwesternstecker des Telefonanschlußkabels an das Basistelefon einstecken. Die Buchse an der Gehäuseunterseite des Basistelefons ist mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



TAE-Stecker des Telefonanschlußkabels in die TAE-Telefonanschlußdose stecken.

Stromnetzanschlußkabel

Miniwesternstecker des Stromnetzanschlußkabels am Basistelefons einstecken. Die Buchse an der Gehäuseunterseite des Basistelefons ist mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Netzgerät des Stromnetzanschlußkabels in eine 220/230-V-Steckdose stecken.



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur mit dem mitgelieferten Steckernetzteil Siemens C39280-Z4-C63 betrieben werden.

4. Schritt: Wahlverfahren prüfen

Telefonanschlüsse der Telekom können die folgenden Wahlverfahren verwenden:









- Impulswahlverfahren (IWF)
- Tonwahlverfahren (MFV)

Im Lieferzustand ist Ihr Basistelefon auf Tonwahlverfahren eingestellt.

Wahlverfahren des eigenen Telefonanschlusses prüfen

Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z. B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

Wahlverfahren einstellen

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-  Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-  System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-  Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.
-  Menüpunkt **Wahldaten?** auswählen.
-  Menüpunkt **Wahlverfahren?** auswählen.
-  **Es** erscheint das aktive Wahlverfahren, Wählen Sie nun den Menüpunkt **IWF/Erde** für Impulswahl aus.



Für den Betrieb Ihres Basistelefons am **Telefonhauptanschluß** benötigen Sie ausschließlich die Einstellungen „MFV/Flash 0,25“ bzw. „IWF/Erde.“

Die weiteren Einstellmöglichkeiten des Wahlverfahrens sind für den Betrieb des Basistelefons an **Telefonanlagen** (→ Seite 17) vorgesehen.

Jetzt können Sie mit dem Basistelefon extern telefonieren und Mobilteile inbetriebnehmen (→ Bedienungsanleitung Mobilteile).

Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und ,Betrieb

Hinweise zum Aufstellen des Basistelefons

Aufstellfläche/Aufstellort

- Das Basistelefon sollte auf einer rutschfesten Unterlage stehen. Angesichts der Vielfalt verwendeter Lacke und Polituren bei Möbeln könnten Geräteteile (z.B. Gerätefüße) angegriffen werden. Die so durch Fremdstoffe veränderten Geräteteile könnten eventuell auf der Möbeloberfläche unliebsame Spuren hinterlassen.
- Das Gerät sollte nicht in unmittelbarer Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-, Büro- oder Mikrowellengeräten stehen, um eine gegenseitige Beeinflussung zu verhindern. Zwischen dem Telefon und anderen Funkgeräten (z.B. Funktelefonen oder Funk-Personenrufeinrichtungen) sollten Sie mindestens einen Abstand von einem Meter einhalten: der Telefonbetrieb könnte sonst beeinträchtigt werden.
- Die Funkübertragung zwischen dem Basistelefon und den Mobilteilen erfolgt im DECT-Standard. Das Gigaset Basistelefon entspricht voll den dafür geltenden europäischen Vorschriften. Sollte es trotzdem zu Bild- und/oder Tonstörungen bei Satellitenempfängsgeräten kommen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler Ihrer Satellitenempfangsanlage, um die Verkabelung und Steckverbindungen auf Schirmungsmängel zu überprüfen.

Temperatur/Umgebungsbedingungen

- Beachten Sie, daß das Basistelefon keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen ausgesetzt wird; die Elektronik könnte gestört, das Plastikgehäuse ausgebleicht werden.
- Stellen Sie das Basistelefon nicht in staubreichen Räumen auf, ansonsten könnte die Lebensdauer des Basistelefons beeinträchtigt werden.
- Das Basistelefon kann im Temperaturbereich von +5 °C bis +40 °C betrieben werden.

Telefonieren mit Batterien/Notbetrieb

Sind Batterien eingelegt (→ Seite 5). kann bei Stromausfall mit dem Basistelefon telefoniert werden. Die Displayanzeige ist aus, die Einheiten-/Entgeltzählung läuft weiter, wird aber nicht angezeigt.

- Dauergespräch bis zu einer Stunde möglich
- Bereitschaftszeit: ca. 6 Stunden

Datenerhalt ohne Batterien:

Bei Ausfall des 220/230V-Stromnetzes bleiben folgende Einstellungen und Daten ohne Batterien erhalten:

- Geräteeinstellungen
- Eintragungen der Rufnummern und Namen im Telefonbuch/Termineintragungen
- Einträge der Zielwahltasten

Aufgenommene Nachrichten und die eingestellte Uhrzeit werden durch einen eingebauten Kondensator für ca. 30-45 Minuten gespeichert. Für eine ausreichende Ladung des Kondensators ist ein vorhergehender Netzbetrieb von mindestens 10 Minuten erforderlich. Vor Ablauf dieser Zeit wird die Speicherzeit nicht erfüllt.

Datenerhalt mit Batterien:

Es können 4 ,Batterien (Mignon AA) eingesetzt werden. In diesem Fall werden die Nachrichten und die Uhrzeit über eine längere Zeit als 45 Minuten gesichert. Abhängig von einer eventuellen Stromausfallzeit und der angefallenen Bereitschaftszeit werden die Nachrichten des Anrufbeantworters bis zu 3 Wochen ohne Stromversorgung über das Steckernetzteil gespeichert.

Batterien einlegen/wechseln

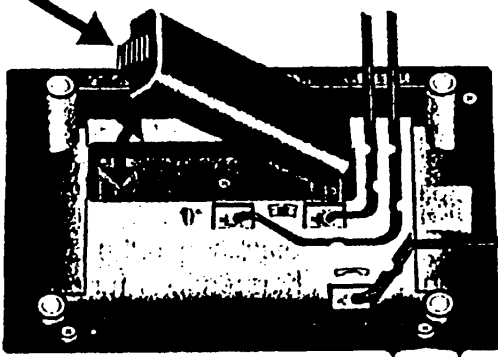


Vor dem Einlegen bzw. Herausnehmen der Batterien **müssen** Sie das Telefonanschlußkabel aus der TAE-Telefonanschlußdose oder dem Telefon **herausziehen**.

Keine Akkuzellen im Batteriefach verwenden, da Brandgefahr bei Kurzschluß besteht

Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

Drücken



Batteriefach abnehmen

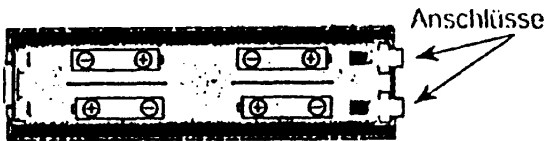
Drücken Sie leicht auf die gerippte Stirnseite des Batteriefachs und nehmen Sie dieses nach oben ab.

Batterien einlegen

Legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Batteriepole (+-).

Batteriefach einsetzen

Stecken Sie das Batteriefach mit den Anschlüssen voran in den Geräteboden und klappen Sie es ein, bis es einrastet.



Batteriefach



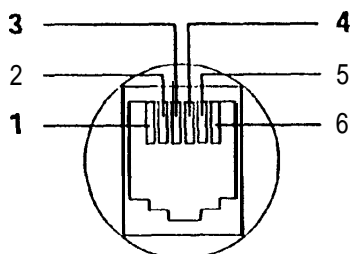
Ein Mikroprozessor überwacht fortlaufend den Zustand der Batterien. Im Display wird der erforderliche Austausch der Batterien (→ Seite 50) angezeigt.

Belegung der Telefonbuchse

Der Stecker des Telefonanschlußkabels hat die Belegung F.

Verwenden Sie nur Telefonanschlußkabel von Siemens. Anschlußkabel anderer Hersteller können eine andere Steckerbelegung besitzen.

Anschlußbelegung der **Buchse** für das Telefonanschlußkabel an der Unterseite der Basisstation:

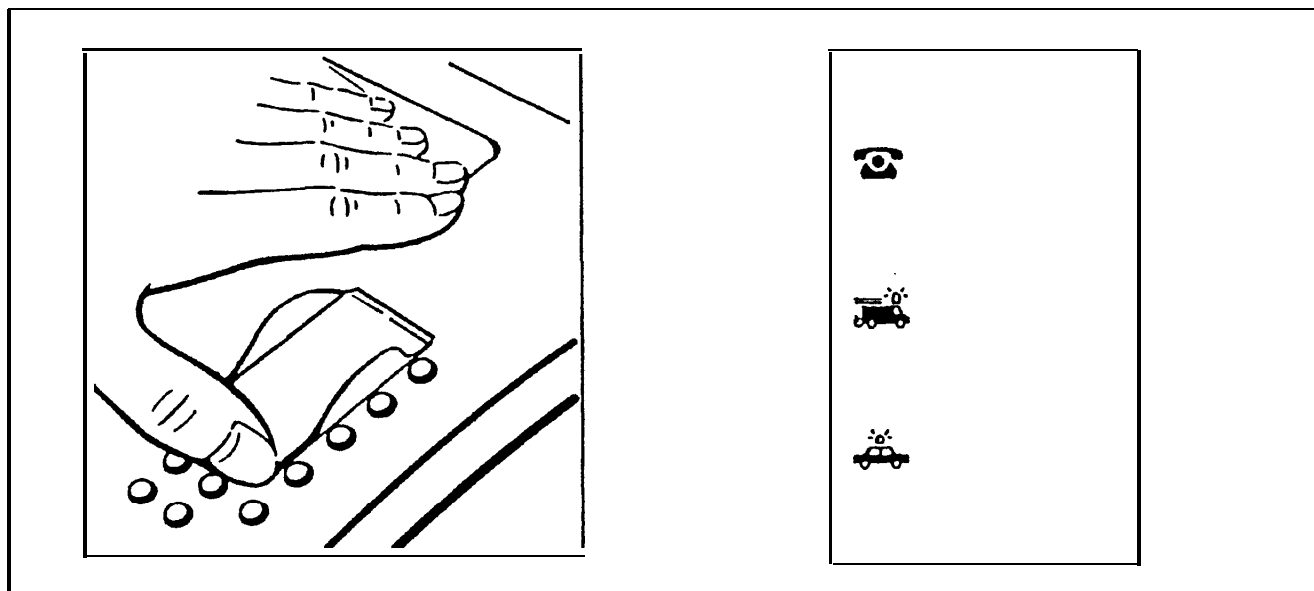


1	frei
2	b
3	E
4	w
5	a
6	frei

Beschriftungskarte herausnehmen/einlegen

Ihr Telefon ist mit einer Beschriftungskarte versehen, auf der Sie die Namen zu den gespeicherten Rufnummern der Zielwahltasten (→ Seite 49) notieren können. Die Abbildung zeigt, wie Sie die Klarsichtabdeckung herausnehmen bzw. einlegen, um die Rufnummern auf der Beschriftungskarte einzutragen.

Weitere Beschriftungskarten lassen sich bei Bedarf aus der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung ausschneiden.



Pflegehinweise

Wischen Sie Mobilteil und Basisstation mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab.



Kein trockenes Tuch verwenden. Gefahr statischer Aufladung!

Ansprechpartner

Für Störungen am Gerät:

Der **Siemens Service**

Bundesweite Telefonnummern: 0180 5 333 222



Bitte haben Sie Verständnis, daß Ihnen der Siemens-Service nur bei Störungen am Gerät zur Verfügung steht.

Fragen zur Bedienung beantwortet Ihnen gerne Ihr Fachhändler.

Fragen zum Telefonanschluß richten Sie an die Deutsche Telekom.

Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

Selbsthilfe im Störfall

Die Ursache einer Betriebsstörung muß nicht unbedingt am Gerät liegen. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Betriebsstörungen selbst beheben. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Stecker des Netzanschlußkabels nicht richtig gesteckt Netzausfall?	Stecker an Basistelefon und der 230/230V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken.
Kein Wählton vom Amt.	Stecker des Telefonanschlußkabels nicht richtig gesteckt. Wählleitung ist durch ein anderes Handgerät belegt.	Stecker an dem Basistelefon und Telefonanschlußdose überprüfen, evtl. nochmals aus- und einstecken. Warten bis Wählleitung frei ist.
Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar.	Falsches Wahlverfahren.	Wahlverfahren (→ Seite 16) neu einstellen.
Keine Anrufe (Sie hören keinen Rufton).	Hörer nicht richtig aufgelegt. Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt.	Hörer richtig auflegen. Lautstärke (→ Seite 44) lauter einstellen.
Fernabfrage des Anrufbeantworters nicht möglich.	PIN nicht ungleich „0000.“	PIN(→ Seite 22) neu eingeben.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	1. AKZ/HAKZ nicht eingegeben. 2. Wahlverfahren auf MFV/Flash 0,25 eingestellt.	1. AKZHAKZ (→ Seite 19) eingeben. 2. Wahlverfahren auf MFV/Flash (→ Seite 17) umstellen und Pausezeiten (→ Seite 19) einstellen
Eingegebener System-Code wird zurückgewiesen.	Eingegebener System-Code stimmt nicht mit dem geänderten Code überein.	Haben Sie den von Ihnen geänderten System-Code vergessen, dann wenden Sie sich bitte an den Hersteller (Adresse auf → Seite 7 dieser Bedienungsanleitung).
Eingegebene PIN wird zurückgewiesen.	Eingegebene PIN stimmt nicht mit der geänderten PIN überein.	Haben Sie die von Ihnen geänderte PIN vergessen, dann wenden Sie sich bitte an den Hersteller (Adresse auf → Seite 7 dieser Bedienungsanleitung).

Technische Daten

Standard:	DECT
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Frequenzen:	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster:	1728 kHz
Bitrate:	1152 kbit/s
Modulation:	GFSK
Sprachcodierung:	32 kbit/s
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden deutlich geringer
Stromversorgung:	220/230 V-/50 Hz (Steckernetzgerät)
Stromverbrauch:	ca. 11 VA
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb:	5° C bis 40° C 20% bis 75% rel. Luftfeuchtigkeit
Zul. Lagertemperatur:	-10° C bis +60° C
Wahlverfahren:	MFV/IWV
Signaltastenfunktion	Flash/Erde
Abmessungen:	L x B x H = 162 x 221 x 94
Gewicht:	ca. 745 g
Länge der Kabel:	Anschlußschnur: 3m Netzanschlußschnur: 3m
Anschlußstecker:	Anschlußschnur: TAE 6F/TSV 6/4 Netzgerateschnur: TSV 6/6 (Miniwesternstecker) Steckernetzgerate: Eurostecker

Zusammenschaltung mit Zusatzgeräten

Dieses Telefon kann mit Zusatzgeräten zusammenschaltet werden.

Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

Nutzen neuer Leistungsmerkmale im Telefondienst

Wenn Sie an einer digitalen Vermittlungsstelle der Telekom angeschlossen sind, bietet Ihnen die Telekom neue Leistungsmerkmale wie z.B. Anklopfen, Anrufweiterleitung und Sperre.

Wenn Sie diese nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an die Deutsche Telekom AG. Ihr Basistelefon ist dafür geeignet.

Weitergabe/Entsorgung

Bitte geben Sie Ihr Basistelefon nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Wenn die Lebensdauer des Telefons oder der Batterien abgelaufen ist, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Garantie

Für dieses Gerät übernimmt die Siemens AG eine Garantie für sechs Monate, gerechnet ab Kaufdatum beim Händler. Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie die Kaufbelege auf!

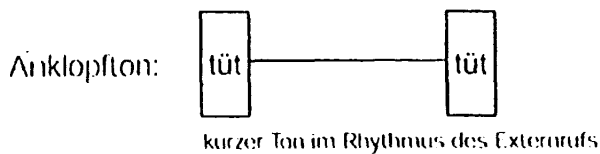
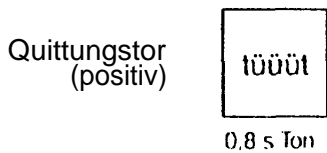
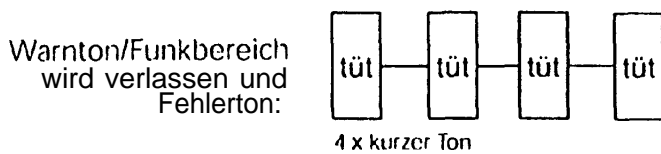
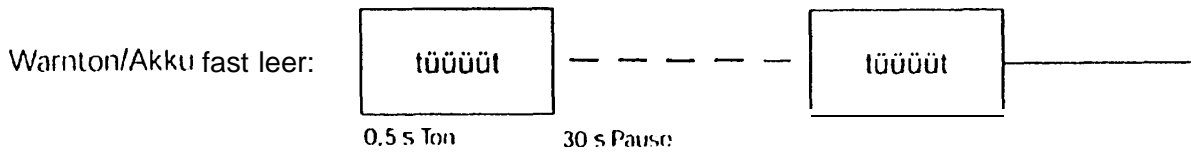
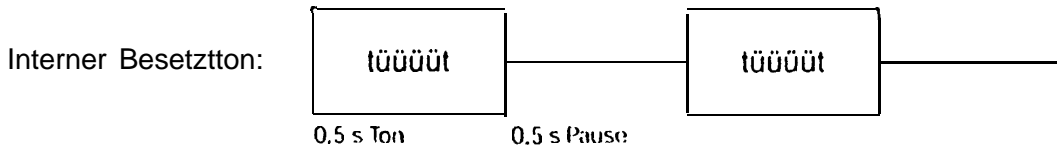
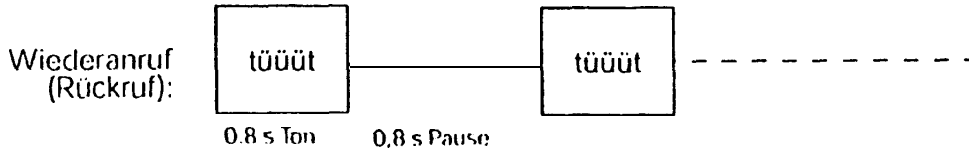
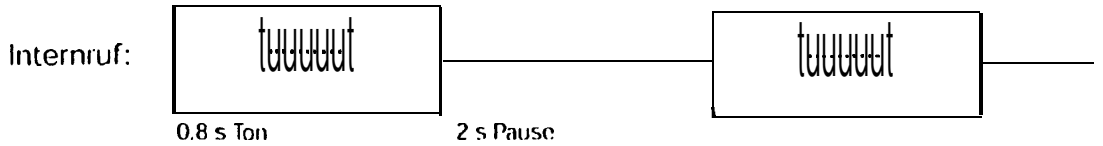
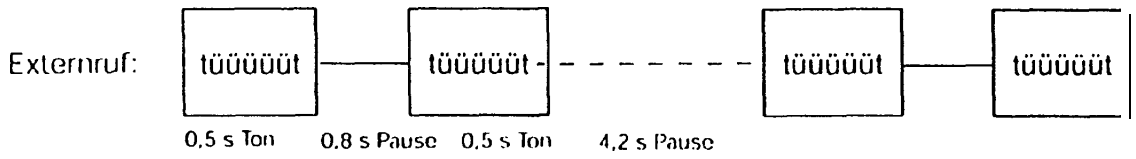
Innerhalb der Garantiezeit beseitigt die Siemens AG alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Die Siemens AG leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Geräts.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfaßt keine Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Geräts nur unerheblich beeinträchtigen.

Das von Ihnen gekaufte Siemens-Produkt entspricht den technischen Erfordernissen zum Anschluß an das deutsche öffentliche Fernsprechnetz.

Ihre Garantieansprüche können Sie direkt beim Siemens-Service geltend machen (Anschrift und bundesweite Service-Rufnummer siehe → Seite 7 dieser Bedienungsanleitung).

Übersicht: Signaltöne



Menügeführte Bedienung des Basistelefons

Funktionstasten/Symboldarstellung








Die in den folgenden Kapiteln verwendeten Funktions- bzw. Menütasten des Basistelefons sind im vorderen Teil unter „Übersichten“ beschrieben.


Die in dieser Bedienungsanleitung verwendete Symboldarstellung finden Sie im vorderen Teil der Bedienungsanleitung.

Menüstruktur

Bei den Einstellungen des Basistelefons und seines Anrufbeantworters werden Sie durch Textanzeigen im Display unterstützt. Es werden Ihnen unterschiedliche „Menüs“ (Listen) für Telefon und Anrufbeantworter angezeigt, aus denen Sie die gewünschte Funktion auswählen können. Im Display wird Ihnen jeweils nur eine Zeile des Menüs (Menüpunkt) angezeigt, die bei der Darstellung in dieser Bedienungsanleitung grau unterlegt ist.

Mit den Tasten  und  können Sie im Menü „blättern“, die angezeigte Funktion mit  bestätigen und zwischen den verschiedenen Menüs wechseln (Beispiel auf der nächsten Seite).

Mit der „Menütaste Telefon“  eröffnen Sie sich den Zugriff auf die Telefoneinstellungen und mit der „Menütaste Anrufbeantworter“  auf die Einstellmöglichkeiten des Anrufbeantworters.

Wenn Sie Ihre Einstellungen beendet haben oder abbrechen wollen, können Sie durch mehrmaliges Drücken der -Taste in das Hauptmenü zurückfinden oder den Hörer kurz abheben und wieder auflegen.

Einstellungen über das Menü

Anhand des Beispiels „Umstellen des Wahlverfahrens“

Um das Wahlverfahren umzustellen, muß im Ruhezustand nach Drücken der @-Taste stufenweise vom Menüpunkt „Service/Einstellungen“ über weitere Menüs bis zu dem Menü „Wahldaten“ geblättert werden.

Ruhezustand

01.07.95 Ansage 1 20:15
Nachrichten:00



- Telefonbuch?
- Termin?
- Telefonsperre?
- Systemsperr?
- Töne?

- Service/Einstellungen?
- Zielwahltaste speichern?
- Zielwahltaste löschen?



- Service/Einstellungen?
- Systemeinstellungen?
- Datum/Uhrzeit
- Uhr: 12 Modus ein?
- Sprache?
- Anmelden?
- Abmelden?



- Systemeinstellungen?
- AKZ/HAKZ Kennziffer?
- Gespr.dauer/Einheiten?
- Ruf Nr. Sperre?
- System-Code ändern
- Lieferzustand?
- Leistungsdaten?
- Geräte Daten?
- Melodie für Halten aus?
- Batterieanzeige



- Leistungsdaten?
- Pausenzeiten?
- Wahldaten?
- Rufdaten?





- Wahldaten?
- Wahlverfahren?
- Zeit für Erde?
- Zeit für Flash?



Menügeführte Bedienung des Basistelefons

Die Menüstruktur ist abhängig von der Betriebsart. **Im Ruhezustand** (aufgelegter Hörer) stehen Ihnen andere Grund- und Untermenüs zur Verfügung als während eines Telefonates.

Während des Telefonierens hängt das angebotene Menü davon ab, welcher Vermittlungszustand gerade erreicht ist. Das zustandsabhängige „Online“-Menü zeigt die auf den jeweiligen Vermittlungszustand bezogenen Optionen an.

 Drücken Sie während eines Gesprächs die Taste , so erhalten Sie weitere Funktionen angeboten.

„Online“-Menüs (Bedienerführung während des Telefonierens)

Vermittlungszustand	Angebotenes Menü
Hörer abgehoben/Lautsprechart gedrückt	Telefonbuch? Temp. Tonwahl ein/aus?
Rufnummer wurde gewählt	Telefonbuch? Autom. Wahlwdh. ein/aus? Temp. Tonwahl ein/aus?
Ankommendes Externgespräch	Telefonbuch? 1 Temp. Tonwahl ein/aus?
Interngespräch	Telefonbuch? Externe Rückfrage?
Interngespräch halten	Rücknahme? Telefonbuch?
Rückfrage im Intern-/Externgespräch	Rücknahme? 1 Konferenz? Telefonbuch Temp. Tonwahl ein/aus?
Konferenz INT/INT/EXT	Konferenz Ende? Telefonbuch?
Externgespräch gehalten durch Intern taste	Telefonbuch? Temp. Tonwahl ein/aus?

Hauptmenü mit den wichtigsten Untermenüs

Telefonbuch?

Eintrag wählen? Rufnummer übernehmen? Neueintrag? Eintrag ändern? Eintrag löschen? Telefonbuch löschen?
--

Termin?

Termin Liste/ändern? Neueintrag? Termin löschen? Alle Termine löschen?

Telefonsperre?

Telefonsperre ein/aus? Direktruf Nr. speichern? Direktruf Nr. löschen? PIN ändern?

· **Systemsperr?**

Töne?

Service/Einstellungen?

Systemeinstellungen? Datum/Uhrzeit Uhr: 12 Modus ein? Sprache? Anmelden? Abmelden?

Zielwahltaste speichern?

Zielwahltaste löschen?

Wichtige Grundeinstellungen

Wahlverfahren

Telefonanschlüsse der Telekom können die folgenden Wahlverfahren verwenden:

- Impulswahlverfahren (IWF)
- Tonwahlverfahren (MFV)

Im Lieferzustand ist Ihr Basistelefon auf Tonwahlverfahren eingestellt.



Ist Ihr Telefonanschluß an einer digitalen Vermittlungsstelle angeschaltet, können Sie sowohl das Tonwahl- als auch das Impulswahlverfahren verwenden. In diesem Fall belassen Sie das im Lieferzustand eingestellte Tonwahlverfahren bzw. stellen Sie es z.B. nach einem Umzug, wieder ein.

Wahlverfahren des eigenen Telefonanschlusses prüfen

Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z. B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

Wahlverfahren einstellen



Drücken - Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).



Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.



Menüpunkt **Wahldaten?** auswählen.



Menüpunkt **Wahlverfahren?** auswählen.



Es erscheint das aktive Wahlverfahren. Wählen Sie nun den Menüpunkt **IWV/Erde** für Impulswahl aus.



Für den Betrieb Ihres Basistelefons am **Telefonhauptanschluß** benötigen Sie ausschließlich die Einstellungen „MFV/Flash 0,25“ bzw. „IWV/Erde.“

Die weiteren Einstellmöglichkeiten des Wahlverfahrens sind für den Betrieb des Basistelefons an **Telefonanlagen** vorgesehen.

Betrieb an einer Telefonanlage

Um Ihr Basistelefon an einer Telefonanlage betreiben zu können, müssen Sie vorher

1. das Wahlverfahren,
2. Zeiten für Erde/Flash einstellen und
3. Amts-/ bzw. Hauptamtskennzahl eingeben sowie
4. die Pausenlängen nach
 - Amts-/ bzw. Hauptamtskennzahl,
 - Signaltaste und
 - automatischer Leitungsbelegung einstellen

Einstellungsmöglichkeiten des Wahlverfahrens









Im Lieferzustand ist das Wahlverfahren auf

- MFVIFlash 0,25

eingestellt. Für den Betrieb an Telefonanlagen müssen Sie **zuerst** auf eine der folgenden Möglichkeiten umstellen:

- IWV/Erde
- MFV/Erde
- MFVIFlash

Beachten Sie hierbei auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-  Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-  System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-  Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.
-  Menüpunkt **Wahldaten?** auswählen.
-  Menüpunkt **Wahlverfahren?** auswählen.
-  Es erscheint die Anzeige, welches Wahlverfahren aktiv ist. Wählen Sie nun gemäß der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage **neu: IWV/Erde?** bzw. **neu: MFV/Erde?** bzw. **neu: MFV/Flash?** aus.



Bitte **zuerst** Einstellungen des Wahlverfahrens von MFV/Flash 0,25 auf IWW/Erde, MFV/Erde oder MFV/Flash ändern, da sonst die Einstellungen nicht wirksam sind.

Zeiten für Erde/Flash einstellen

Sie können mit der Rückfragetaste (Signaltaste) während eines Amtsgesprächs eine Rückfrage zu einem Teilnehmer der Telefonanlage durchführen oder ein Gespräch weiterleiten.

Vorausgesetzt, das Wahlverfahren ist **nicht** auf **MFV/Flash 0,25** eingestellt (→ Seite 17). lassen sich folgende Zeiten einstellen, abhängig vom Zusatz Erde oder Flash bei der Bezeichnung des Wahlverfahrens;

- Zeit für Erde:
 - 0,4; > 1 Sekunde
- Zeit für Flash:
 - 0,08 Sekunden
 - 0,12 Sekunden
 - 0,18 Sekunden
 - 0,25 Sekunden
 - 0,30 Sekunden
 - 0,60 Sekunden



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).



Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.



Blättern Sie zum Menüpunkt **Wahldaten?** und bestätigen ihn.



Blättern Sie zum Menüpunkt **Zeit für Erde?** und bestätigen ihn.

oder



Blättern Sie zum Menüpunkt **Zeit für Flash?** und bestätigen ihn.

Wählen Sie die entsprechende Zeit aus.

Amtskennzahlen

Für den Betrieb Ihres Basistelefons an einer Telefonanlage müssen Sie für die Durchschaltung ins öffentliche Fernsprechnetze einstellen:

- die Amtskennzahl (AKZ),
- die Pausenlänge nach der AKZ.

Wenn die Telefonanlage als Unteranlage an eine Hauptanlage angeschlossen ist, müssen Sie einstellen:

- die Amtskennzahl (AKZ),
- die Hauptamtskennzahl (HAKZ),
- die Pausenlänge nach AKZ/HAKZ.



Welche (H)AKZ und Pausenlänge Sie eingeben müssen, entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

Amtskennzahl/Hauptamtskennzahl (AKZ/HAKZ) eingeben

AKZ und HAKZ sind 1- bis 3stellig und können die Ziffern **0** bis **9** sowie die Tasten *****, **#** und **R** enthalten.

(F)

Drücken - Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).



Menüpunkt **AKZIHAKZ Kennziffern?** auswählen.



Menüpunkt **AKZ?** auswählen.



Menüpunkt **AKZ speichern?** auswählen.



1. AKZ eingeben: z. B. 0. Mit der Bestätigung ist die AKZ1 gespeichert. Sie können bis zu 3 AKZs eingeben.

AKZIHAKZ löschen



Menüpunkt **AKZ löschen?** auswählen.



Zu löschende Amtskennziffer auswählen: z. B. AKZ3:9 und bestätigten. Ausgewählte AKZ ist gelöscht.

Wichtige Grundeinstellungen

Alle AKZIHAKZ löschen



Menüpunkt **AKZ/HAKZ Kennziffern?** auswählen.



Menüpunkt **Alle AKZIHAKZ löschen?** auswählen und bestätigen. Display-Meldung: „**Alle Einträge gelöscht!**“



Menüpunkt **AKZ speichern?** auswählen.

Pausenlängen für AKZ/HAKZ, Signaltaste und automatische Leitungsbelegung

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

Aktion 1

	0 F	Drücken – Menü ist aktiviert.
		Menüpunkt Service/Einstellungen? auswählen.
		Menüpunkt Systemeinstellungen? auswählen.
		Stern-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
		Menüpunkt Leistungsdaten? auswählen.
		Menüpunkt Pausenzeiten? auswählen.



Bitte **zuerst** Einstellungen des Wahlverfahrens von MFV/Flash 0,25 auf IWV/Erde, MFV/Erde oder MFVIFlash ändern. da sonst die Einstellungen nicht wirksam sind.

Pausenlänge nach AKZIHAKZ einstellen

Mögliche Pausenlängen sind:

- 1 Sekunde
- 2 Sekunden
- 3 Sekunden (Lieferzustand)
- 6 Sekunden.

Prozedur einleiten mit *Aktion 1 auf Seite 20



Menüpunkt **AKZIHAKZ?** auswählen.

Die aktive Pausenzeit wird angezeigt: z. B. **aktiv: 3Sek.?**



Wählen Sie, die gewünschte Zeit: z. B. **neu: 6Sek.?**

Pausenlänge nach Signaltaste einstellen

Für die Pausenlänge nach Signaltastenbetätigung (R) sind folgende Einstellungen möglich:

- 0 Sekunden
- 0,8 Sekunden
- 1,6 Sekunden
- 3,2 Sekunden.



Die erforderliche Zeit für die Pause nach Signaltaste entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Prozedur einleiten mit 3 Aktion 1 auf Seite 20.



Menüpunkt **Signaltaste ?** auswählen und bestätigen.

Die aktive Pausenzeit wird angezeigt: z. B;
aktiv: 0,8Sek.? .



Wählen Sie die gewünschte Zeit: z. B. **neu: 1,6Sek.?** .

Pausenzeit nach automatischer Leitungsbelegung

Ihr Basistelefon ist im Lieferzustand auf „automatisch Belegen“ (→ Seite 46) eingestellt. Dies bedeutet, daß nach Drücken einer Zifferntaste bei aufliegendem Hörer ein Wahlvorgang stattfindet.

Im Lieferzustand für den Hauptanschluß ist diese Pausenzeit nach automatischem Belegen von 3 Sekunden eingestellt. Für den Betrieb des Basistelefons an Ihrer Telefonanlage können Sie diese Pausenzeit einstellen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- 1 Sekunde
- 3 Sekunden
- 6 Sekunden.

Prozedur einleiten mit 3 Aktion 1 auf Seite 20.



Menüpunkt **Autom. Befegen?** auswählen und bestätigen.

Die aktive Pausenzeit wird angezeigt: z. B.. **aktiv: 3Sek.?**



Wählen Sie die gewünschte Zeit: z. B. **neu: 1Sek.?** .

System-Code/Pin ändern








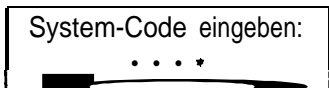






Um Grund- und Individualeinstellungen zu schützen, hat Ihr Basistelefon zwei vierstellige „Schlüsselnummern“, den System-Code und die PIN (Persönliche Identifikationsnummer). Im Lieferzustand sind beide mit „0000“ vorbesetzt.

Für wichtige **Grundeinstellungen**, die Sie im **Systemmenü** vornehmen wollen, oder für das Sperren des Systems ist die Kenntnis des **System-Codes** Voraussetzung. Er ist sozusagen der Hauptschlüssel zu Ihrem Basistelefon.












Mit der **PIN** schützen Sie Einstellungen, die in erster Linie das **Basistelefon** selbst betreffen aber die Grundfunktionen des Systems nicht beeinflussen. Sie können z. B. das Basistelefon für abgehende externe Gespräche sperren während angemeldete Mobilteile davon nicht betroffen sind.

Sie sollten zu Ihrer Sicherheit jeweils einen neuen System-Code und eine neue PIN eingeben.

System-Code ändern

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-   Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-   Bisherigen System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“). Der System-Code besteht immer aus 4 Ziffern. 
-   Menüpunkt **System-Code ändern?** auswählen.
-   Neuen, 4stelligen System-Code eingeben. Gut merken!
-   Neuen System-Code zur Bestätigung nochmals eingeben. Haben sie die letzte Ziffer richtig eingegeben und bestätigt, ist der neue System-Code wirksam.

PIN ändern

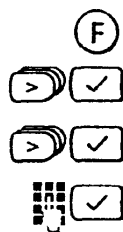
-  Drücken – Menü ist aktiviert,
-   Menüpunkt **Telefonsperre?** auswählen.
-   Bisherige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-   Menüpunkt. **PIN ändern?** auswählen.
-   Neue, 4stellige PIN eingeben. Gut merken!
-   Neue PIN zur Bestätigung nochmals eingeben,

System-Code oder PIN vergessen

Wenn Sie einen neuen System-Code oder eine neue PIN eingeben, dürfen Sie die eingegebenen Zahl **nicht vergessen**. Falls doch, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Hersteller (Rufnummer auf → Seite 7 dieser Bedienungsanleitung).

Uhr einstellen

Bei der Inbetriebnahme, nach Stromausfällen oder nach Umstecken des Geräts (länger als 45 Minuten) müssen Sie Wochentag und Uhrzeit erneut eingeben.



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.

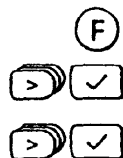
Menüpunkt **Datum/Uhrzeit?** auswählen.

Folgen Sie der Schreibmarke und geben Sie nacheinander Datum und Uhrzeit ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.

01.01.96	00:00
Datum: Tag?	

Anzeigemodus der Uhr einstellen

Sie können zwischen einem 24 -/ oder 12-Stunden-Modus wählen. Im Lieferzustand ist der 24-Stunden-Modus eingestellt.



Drücken – Menü ist aktiviert.








Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.

Uhr:12 Modus ein? bzw. **Uhr:24 Modus ein?** auswählen und bestätigen. Die jeweilige Einstellung wird im Display mit einer Anzeige quittiert.

Grundeinstellungen für den Anrufbeantworter








Nachrichtenlänge

Sie können festlegen, wie lang Nachrichten von Anrufern maximal sein dürfen.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Grundeinstellung?** auswählen.
-   Menüpunkt **Nachrichtenlänge?** auswählen.
-   Nachrichtenlänge auswählen; z. B.
neu: maximal 120Sek.?








Anzahl Tonrufe (Klingelzeichen) für Einschalten des Anrufbeantworters

Sie können einstellen, nach wie vielen Tonrufen (Klingelzeichen) sich der Anrufbeantworter einschaltet. Die Werkseinstellung (Auto (214)) bewirkt folgendes: Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, schaltet der Anrufbeantworter nach zwei Tonrufen ein, sonst nach vier.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Grundeinstellung?** auswählen.
-   Menüpunkt **Anzahl Rufe?** auswählen.
-   Gewünschte Anzahl von Tonrufen, z. B.
neu: Auto(2/4)? anwählen und bestätigen.

Nachrichten mithören

Sie können einstellen, ob der Lautsprecher bei der automatischen Anrufbeantwortung ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, können Sie die Nachrichten während der Aufzeichnung mithören. Im Lieferzustand ist „Nachrichten Mithören“ auf „ein“ eingestellt.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Grundeinstellung?** auswählen.
-   Menüpunkt **Nachrichten Mithören?** auswählen.
-   Gewünschte Einstellung **neu: aus?** anwählen und bestätigen.

Zeitstempelfunktion

Sie können einstellen, ob bei aufgezeichneten Nachrichten auch Wochentag und Uhrzeit des Anrufs wiedergegeben werden.



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Grundeinstellung?** auswählen.



Menüpunkt **Zeitangabe je Nachricht?** auswählen.

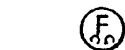


Gewünschte Einstellung z. B. **neu: nein?** anwählen und bestätigen.

Betriebsart einstellen

Sie können zwei verschiedene Ansagen aufnehmen. Eine davon wählen Sie als aktiv aus. Alternativ können Sie einen Hinweistext aufnehmen und aktivieren, bei dem der Anrufer nur den Text hört, aber keine Nachricht hinterlassen kann.

Ihr Anrufbeantworter schaltet automatisch auf die Betriebsart „Hinweistext“ um, wenn der Nachrichtenspeicher voll ist.



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Grundeinstellung?** auswählen.



Menüpunkt **Aktive Ansage 2?** auswählen (Ansage 1 oder Hinweistext war aktiv).

oder



Menüpunkt **Hinweistext?** auswählen (Ansage 1 oder 2 war aktiv). Die Bestätigung wird mit "Eintrag gespeichert" quittiert.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Zum Einschalten des Anrufbeantworters müssen Sie vorher einen Ansagetext aufgesprochen haben.

Zum Ein- oder Ausschalten bitte die Taste $\textcircled{1}$ drücken.

Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Funktion werden folgende Einstellungen und Eingaben . . .

..in den Lieferzustand gesetzt:





- Wahlverfahren MFV/Signaltastenfunktion
- Gesprächsdaueranzeige ein
- Pausen nach AKZ/HAKZ/Signaltaste/autom. Belegen
- Vollamtsberechtigung
- Fernabfrageberechtigung vom Mobilteil freigegeben
- Tarifanzeige nach Belegen gesperrt
- Tarifierfassung gesperrt
- Displayanzeige deutsch
- Batterieanzeige aus
- Automat. Leitungsbelegung für Basisstation ein
- Rufübernahme ein
- Halte-Melodie ein
- Rufnummernsperre aus
- Systemsperre aus

..gelöscht.

- AKZIHAKZ
- Sperrnummern, Notrufnummern
- Entgelte, Entgeltfaktor
- Einstellungen, Aufnahmen des Anrufbeantworters

..nicht gelöscht:

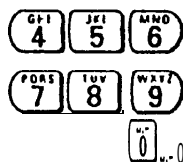
- Telefonbuch/Termine, Zielwahltastenspeicher
- System-Code
- PIN
- Anmeldungen der Mobilteile, eingestellte Rufzuordnung

- (F) Drücken - Menü ist aktiviert
-  Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-  Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-  **SyStern-Code** eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-  Menüpunkt **Lieferzustand?** auswählen. Mit Drücken der OK-Taste ist der Lieferzustand eingestellt.

Telefonbuch erstellen, verwalten

Eingeben von Buchstaben und Ziffern

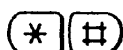
(TII-Tjm)



A, B, C, D... X, Y, Z
Ä, Ö, Ü

Im Telefonbuch- und Termin-Menü stehen Ihnen die Zifferntasten als alphanumerische Tastatur zur Verfügung. Die Buchstaben sind als Dreier- oder Vierergruppe auf die Zifferntasten gedruckt. Die Zifferntaste 1 ist mit den drei Umlauten Ä, Ö und Ü belegt (nicht aufgedruckt). Mit der Zifferntaste 0 können Sie ein Leerzeichen, einen Punkt und einen Bindestrich eingeben.

Je nach Position auf der Zifferntaste wird der jeweilige Buchstabe durch kurzes Drücken (innerhalb von 0,8 Sekunden pro Druck) eingegeben. Wollen Sie z. B. den Buchstaben R eingeben, so müssen Sie die Taste ('7'1 drei Mal kurz hintereinander drücken, da R die dritte Position auf dieser Taste einnimmt.



*, #, A, Ä

Außerdem können Sie die Sonderzeichen „Stern“ und „Raute“ verwenden.

Die alphabetische Sortierfolge der Einträge kann mit diesen Zeichen beeinflusst werden.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0

Bei einer Taste, die mit einer Dreier- oder Vierergruppe belegt ist, wird mit dem vierten bzw. fünften Drücken die jeweilige Ziffer eingegeben. Will man die Ziffer 9 darstellen, so drückt man die Taste (9) fünf Mal.



Mit der „Rückwärtstaste“ können Sie Buchstaben löschen.

Rufnummern/Namen eingeben/übernehmen/ändern/löschen

Im Telefonbuch des Basistelefons können Sie ca. 200 Einträge mit Rufnummer (max. 22 Stellen) und Name (max. 24 Zeichen) speichern. Das Wählen von Nummern aus dem Telefonbuch finden Sie auf → Seite 34.

Neueintrag



Drücken - Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

123456_
Rufnummer fertig?

Name des Teilnehmers eingeben und mit „Bestätigen“ speichern.

MAIE_
Name fertig?

Rufnummer übernehmen

Die zuletzt gewählte Telefonnummer können Sie in Ihr Telefonbuch übernehmen und mit dem Namen des Teilnehmers ergänzen.



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.



Menüpunkt **Rufnummer übernehmen?** auswählen. **Nach** der Bestätigung werden Sie aufgefordert, den Namen des Teilnehmers einzugeben.



Name des Teilnehmers eingeben und mit der OK-Taste speichern.

Eintrag ändern

Bestehende Einträge im Telefonbuch können Sie jederzeit ändern oder ergänzen.



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.



Menüpunkt **Eintrag ändern?** auswählen.



Im Display erscheint der erste Name (alphabetische Reihenfolge) des Telefonbuches. Blättern Sie jetzt zu dem Namen, dessen Daten geändert werden sollen und bestätigen Sie die Auswahl.



Sie können jetzt die Rufnummer mit der Rückwärtstaste löschen und neu eingeben.



Ist die neue, oder auch unveränderte Nummer mit der OK-Taste bestätigt, haben Sie jetzt die Möglichkeit auch den Namen zu ändern oder mit „Bestätigen“ den Eintrag abzuspeichern.

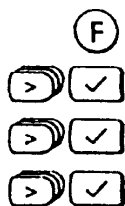


Einträge im Telefonbuch können Sie mit einer Suchfunktion anwählen. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein. Im Display erscheint der erste Eintrag mit diesem Buchstaben.

Mit den Funktionen „Eintrag ändern“ können Sie zwischen „Rufnummer“ und „Name“ mit der >-Taste wechseln.

Telefonbuch erstellen, verwalten

Eintrag löschen



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.

Menüpunkt **Eintrag löschen?** auswählen.

Den zu löschenden Namen anwählen und bestätigen. Der Eintrag ist damit gelöscht.

Telefonbuch löschen



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Telefonbuch löschen?** auswählen

Die Funktion kann nur nach Eingabe der PIN (Lieferzustand „0000“) ausgeführt werden.

Die Bestätigung **Alle Einträge löschen?** wird mit „Alle Einträge gelöscht“ quittiert.

Ankommende Gespräche

Gespräch entgegennehmen

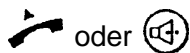
Ein Anruf wird über Tonruf signalisiert und die Lautsprechertaste blinkt.

Einen Anruf von **extern** erkennen Sie an folgender Displayanzeige Ihres Basistelefons:

Ruf von Extern

Einen Anruf von **intern** erkennen Sie an folgender Displayanzeige (im folgenden Anzeigebeispiel ein Anruf von Station 2):

Ruf von Intern 2



oder



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Anklopfen beantworten

Der Anklopftton signalisiert während eines Interngesprächs einen externen Anruf. Übernehmen Sie den externen Anruf, so ist das Interngespräch beendet.

Sie führen ein Interngespräch und hören den Anklopftton und einen Hinweis am Display.

Interngespräch mit 1
Ruf annehmen?



Drücken, um den externen Anruf sofort zu übernehmen
oder



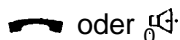
den Hörer auflegen und das interne Gespräch beenden.
Sie hören den Tonruf und können den externen Anruf entgegennehmen.



Sie können einen externen Anruf übernehmen, auch wenn der Tonruf nicht an Ihrem Basistelefon ertönt (Rufzuordnung: 2. Rufgruppe).

Voraussetzung ist, daß "Anrufübernahme" eingeschaltet ist (→ Seite 78).

Gespräch beenden



oder





Hörer auflegen oder Lautsprechertaste (nur bei aufliegendem Hörer) drücken

Abgehende Gespräche nach extern

Abgehende Gespräche nach extern

Externen Teilnehmer anrufen

 oder  Sie hören den Wählton.




Gewünschte Rufnummer an der Wähltastatur eingeben, Am Display wird die eingegebene Rufnummer zur Kontrolle angezeigt, z. B.:

123456

Sie hören den Rufton.

Manuelle Wahlpause einfügen



Während der Wahl können sie Pausen von 3 Sekunden durch Drücken der Wahlwiederholungstaste  einfügen (nicht an erster Stelle). Dies ist bei einer Ländervorwahl zu empfehlen, da sonst bei der Wahl der Rufnummer ständig das Besetztzeichen ertönt.

Teilnehmer meldet sich nicht oder Anschluß ist besetzt


 oder  Verbindung trennen.



Um den Teilnehmer erneut anzurufen, können Sie die Wahlwiederholung benutzen.

Wahlwiederholung

Zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen

 oder  Sie hören den Wählton.

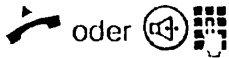


Zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt. Danach ertönt der Rufton.

Automatische Wahlwiederholung

Wahlwiederholung einschalten

Ist der „Anschluß eines Teilnehmers belegt, so kann über die automatische Wahlwiederholung der Verbindungsaufbau alle 2 Minuten (bis zu 10 Mal) versucht werden.



oder



Sie haben eine Rufnummer gewählt; der Anschluß ist belegt.



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Autom. Wahlwdh. ein?** auswählen. Mit der Bestätigung ist die „Automatische Wahlwiederholung“ eingeschaltet.



oder

Auflegen.

Das Basistelefon versucht jetzt im Abstand von 2 Minuten eine Verbindung herzustellen.

Die „Automatische Wahlwiederholung“ schaltet sich selbsttätig aus, wenn:

- das Gespräch zustande gekommen ist,
- ein anderes Telefonat geführt oder
- ein Anruf entgegengenommen wurde.

Wahlwiederholung manuell ausschalten



Im Display blinkt „Autom. Wahlwiederholung.“

Autom. Wahlwdh. aus? bestätigen. Die „Automatische Wahlwiederholung“ ist ausgeschaltet.

Autom Wahlwiederholung Autom. Wahlwdh. aus?
--

Wahl mit Zielwahltaste



oder



Drücken Sie die gewünschte Zielwahltaste (→ Seite 49). Die gespeicherte Nummer erscheint im Display und wird automatisch gewählt.

Wahl mit Telefonbuch

Aus dem Telefonbuch des Basistelefon mit seinen bis zu 200 möglichen Einträgen können Sie gespeicherte Rufnummern (Seite 28) auf zwei Arten auswählen:

- Aufruf des Telefonbuches mit der Telefonbuchtaste
- Aufruf des Telefonbuches über die **F**-Taste

Aufruf mit der Telefonbuchtaste



Drücken.

Im Display erscheint der im Alphabet erste Eintrag: z. B. **Augenstein**.



Mit Blättern den gewünschten Teilnehmer auswählen oder



den Anfangsbuchstaben des Namens eingeben und dann, nachdem zu dem ersten Namen mit diesem Buchstaben gesprungen wurde, gegebenenfalls weiterblättern. Mit der Bestätigung wird der Teilnehmer automatisch gewählt.



Ist kein Eintrag bei dem Anfangsbuchstaben vorhanden, ertönt ein Fehlerton.

Aufruf mit der **F**-Taste



Drücken.



Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.



Menüpunkt **Eintrag wählen?** auswählen.

Verfahren Sie nun weiter, wie ab Blättern bei „Aufruf mit der Telefonbuchtaste“ beschrieben.

Gerätesteuerung mit Tonwahlverfahren (MFV)

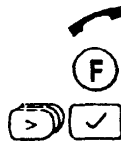
Bei bestimmten Verbindungen ist das Tonwahlverfahren (MFV) Voraussetzung, z. B. wenn Sie einen Anrufbeantworter oder eine Sprachbox abfragen wollen, oder wenn Sie Telekom-Dienste wie City-Ruf oder Scall nutzen wollen.

Wenn Ihr Basistelefon an einem Telefonanschluß mit Tonwahlverfahren angeschlossen ist, wird automatisch jede Verbindung im Tonwahlverfahren aufgebaut. In diesem Fall brauchen Sie die Funktion zum Umschalten auf Tonwahlverfahren nicht.

Falls das Gerät an einem Anschluß mit Impulswahlverfahren (IWW) angeschlossen ist, können Sie nach einem Verbindungsaufbau auf Tonwahlverfahren umschalten.

Wenn Sie nicht sicher sind, können Sie prüfen, welches Wahlverfahren eingestellt ist (→ Seite 16). Im Lieferzustand ist das Tonwahlverfahren eingestellt.

Voraussetzung: es besteht eine externe Verbindung.



Eine externe Verbindung besteht.

Drücken.

Menüpunkt **Temp. Tonwahl ein?** auswählen. Mit der Bestätigung ist das Wahlverfahren umgeschaltet.



Nach dem Trennen der Verbindung kehrt das Telefon automatisch zum ursprünglichen Wahlverfahren zurück.

Ziffern und Zeichen, die Sie nach dem Umschalten des Wahlverfahrens eingeben, werden nicht in den Speicher für die Wahlwiederholung übernommen.

Direktrufnummer bei gesperrtem Basistelefon wählen

Wenn das Basistelefon für externe Verbindungen gesperrt wurde (→ Seite 53) und eine Direktrufnummer (z. B. die Telefonnummer im Urlaub) gespeichert ist (→ Seite 53), können Sie die Direktrufnummer trotz abgesperrtem Basistelefon wählen.




Die Direktrufnummer kann bei gesperrtem Basistelefon **nicht** gewählt werden,

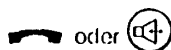
- wenn Direktrufnummer und Sperrnummer (→ Seite 53) übereinstimmen, oder
- wenn für das Basistelefon „Kommende Berechtigung“ bzw. „Internberechtigung“ eingestellt ist (→ Seite 57), oder
- wenn die Systemsperre eingeschaltet ist und die Direktrufnummer **nicht** zugleich eine Notrufnummer ist (→ Seite 56).



Hörer abnehmen.

Beliebige Taste am Basistelefon drücken (nicht ). Direktrufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Verbindung trennen.

Sammelruf und interne Gespräche

Sammelruf an alle Mobilteile vom Basistelefon aus

Ein Rundruf (interner Sammelruf) vom Basistelefon ist z. B. sinnvoll, um verlegte Mobilteile zu orten.



Drücken.

Alle erreichbaren Mobilteile werden gerufen. Meldet sich kein Teilnehmer, schaltet sich der Internruf nach 3 Minuten ab.

Ruf vorzeitig beenden



Mit der Lautsprechertaste brechen Sie den Internruf vorzeitig ab.

Internen Teilnehmer anrufen

Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen (→ Seite 76) können Sie intern mit anderen Mobilteilen telefonieren. Dabei fallen keine Gebühren an.



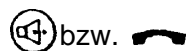
Interntaste am Basistelefon drücken und Nummer des gewünschten Mobilteils (1 bis 6) eingeben. Sie hören den internen Rufton. Mobilteil wird gerufen. Sie können jetzt „freisprechen“ oder den Hörer abheben.



Wenn Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechertaste drücken, belegen Sie die Wählleitung. Nach Drücken der Interntaste wird die externe Leitung gehalten. Sie bekommen nach dem Beenden des Interngesprächs einen Wiederanruf.

Um dieses Verhalten zu vermeiden, verfahren Sie bitte wie vorher beschrieben.

Gespräch beenden



Verbindung trennen.

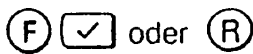
Stummschalten, Lauthören und Freisprechen

Stummschalten (Mikrofon ausschalten)

Während eines Gesprächs können Sie das Mikrofon ausschalten. So können Sie z. B. Rücksprache im Raum halten. Der Gesprächspartner kann nicht mithören (Wartemelodie → Seite 45).



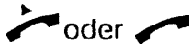
Taste am Basistelefon drücken. Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Am Display erscheint die Meldung „Extern wartet.“ Rücksprache im Raum halten.



Mit **Rücknahme?** oder Signaltaste Mikrofon einschalten. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Lauthören über Lautsprecher

Während eines Gesprächs mit einem externen oder internen Gesprächspartner können Sie auf Lauthören umschalten. über den Lautsprecher wird ausgegeben, was der Gesprächspartner sagt. So können alle Beteiligten im Raum das Gespräch mitverfolgen.



oder



Sie wollen ein Gespräch führen bzw. sind bereits verbunden.



Lauthören ein- bzw. wieder ausschalten.



Die Lautstärke des Lautsprechers lässt sich mit den Tasten \oplus und \ominus regulieren.

Lauthören ist auch während einer Nachrichtenaufzeichnung (→ Seite 24) möglich.

Freisprechen ein-/ausschalten

Mit dem zusätzlich eingebauten Mikrofon haben Sie beim Basistelefon die Möglichkeit auch bei aufgelegtem Hörer zu telefonieren (Freisprechen).



Drücken.

Sie können jetzt wählen und telefonieren ohne den Hörer abzuheben. Der optimale Abstand zum Basistelefon beträgt 50 cm.

Stummschalten, Lauthören und Freisprechen

Freisprechen während des Gespräches ein-/ausschalten



Drücken und gedrückt halten.

Den Hörer auflegen und die Lautsprechertaste loslassen.



Wenn Sie das Gespräch wieder nur über den Hörer führen wollen, dann heben Sie den Hörer ab; die Freisprechfunktion wird automatisch abgeschaltet.



bzw.




Verbindung trennen.

Interne Rückfragen, Gesprächsübergabe und Dreierkonferenz

Während eines Externgesprächs können Sie

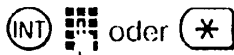
- mit einem internen Teilnehmer ein Rückfragegespräch führen,
- das Externgespräch an einen internen Teilnehmer übergeben,
- eine Dreierkonferenz führen.

	Rückfragegespräch und Gesprächsübergabe sind nur möglich
	<ul style="list-style-type: none">• beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen oder• beim Betrieb an einer Telefonanlage.

Rückfragegespräch

Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen

Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen können Sie während eines Gesprächs mit Extern mit einem internen Teilnehmer Rücksprache halten. Der externe Teilnehmer wird gehalten. Er kann nicht mithören und hört eine Wartemelodie.



Interntaste drücken und Nummer des gewünschten Mobilteils (1 bis 6) eingeben. Sie hören den internen Rufton. Ein Mobilteil oder alle Mobilteile werden gerufen. Externes Gespräch wird gehalten.

Rückfrage beenden/Externgespräch fortsetzen



Mit **Rücknahme?** interne Rückfrage beenden. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Beim Betrieb an einer Telefonanlage

Sie können während eines Gesprächs mit Extern mit einem Teilnehmer Ihrer Telefonanlage Rücksprache halten. Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung der Telefonanlage.



Rückfrage einleiten. Sie hören den Wählton. Externes Gespräch wird gehalten.



Nummer der gewünschten Nebenstelle eingeben. Teilnehmer wird gerufen.

Rückfrage beenden/Externgespräch fortsetzen



Mit Signaltaste Rückfrage beenden. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Gesprächsübergabe

Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen

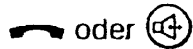
Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen können Sie ein externes Gespräch an einen internen Teilnehmer **übergeben**.



Interntaste drücken und Nummer des gewünschten Mobilteils (1 bis 6) eingeben. Sie hören den internen Rufton. Mobilteil wird gerufen. Externes Gespräch wird gehalten.

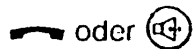
entweder

Warten, bis interner Teilnehmer sich meldet. Teilnehmer über das externe Gespräch informieren.



Externgespräch übergeben.

oder



Nicht warten, bis interner Teilnehmer sich meldet. Externgespräch direkt übergeben.



Wenn Sie das Externgespräch direkt übergeben und der interne Teilnehmer den Anruf innerhalb von 30 Sekunden nicht entgegennimmt, erfolgt ein Wiederanruf.


Wenn Sie das Externgespräch direkt übergeben und der interne Teilnehmer besetzt ist, erfolgt sofort ein Wiederanruf.

Wenn Sie den Wiederanruf entgegennehmen, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden. Einen Wiederanruf nehmen Sie wie jeden anderen Anruf entgegen (→ Seite 31).

Beim Betrieb an einer Telefonanlage

Beim Betrieb an einer Telefonanlage können Sie ein externes Gespräch an einen internen Teilnehmer übergeben. Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Interne Rückfragen, Gesprächsübergabe und Dreierkonferenz

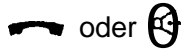
 Rückfrage einleiten. Sie hören den Wahlton. Externes Gespräch wird gehalten.



Nummer der gewünschten Nebenstelle eingeben. Teilnehmer wird gerufen.

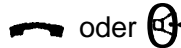
entweder

Warten, bis interner Teilnehmer sich meldet. Teilnehmer über das externe Gespräch informieren.



Externgespräch übergeben.

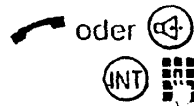
oder



Nicht warten, bis interner Teilnehmer sich meldet. Externgespräch direkt übergeben.

Dreierkonferenz (externer Teilnehmer, Basistelefon, Mobilteil)

Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen können Sie bei einem externen Gespräch einen internen Teilnehmer teilnehmen lassen und damit eine Dreierkonferenz bilden.



Sie führen ein externes Gespräch.

Interntaste drücken und Nummer des gewünschten Mobilteils (1 bis 6) eingeben. Sie hören den internen Ruftton. Mobilteil wird gerufen. Externes Gespräch wird gehalten.

Der interne Teilnehmer meldet sich nicht



Mit **Rücknahme?** den Versuch beenden. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Der interne Teilnehmer meldet sich



Menüpunkt **Konferenz?** auswählen. Mit der Bestätigung sind Sie in der Dreierkonferenz.



Mit **Konferenz Ende?** die Dreierkonferenz beenden. Der interne Teilnehmer erhält den Besetztton.



Das Gespräch kann nach Einleiten der Konferenz nicht zu dem zugeschalteten Interneteilnehmer weitergeleitet werden.

Individuelle Einstellungen

Sie können Ihr Basistelefon individuell konfigurieren.

Tonruf einstellen

Tonruf ausschalten oder Tonruflautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufs können sie in 10 Stufen einstellen:

Stufe 0 = Tonruf ausschalten.

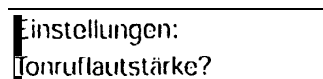
Stufe 1 . . . Stufe 9 = Tonruflautstärke leise . . . laut.

Lieferzustand ist Stufe 6.

Bei den folgenden Einstellungen befindet sich das Basistelefon im Ruhezustand (Hörer ist aufgelegt).



Drücken – Menü ist aktiviert



Menüpunkt

Tonruflautstärke? wählen.
Im Display erscheint die eingestellte Tonruflautstärke und der eingestellte Tonruf wird ausgegeben.



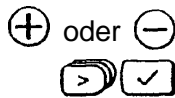
Lautstärke mit den Tasten „+“ und „-“ oder den Ziffern 0 bis 9 einstellen. Jede Eingabe wird gespeichert.

Tonrufklangfarbe einstellen

Sie können die Klangfarbe einstellen, mit der Tonrufe signalisiert werden. Sie können die Tonrufklangfarbe in neun Stufen einstellen. Lieferzustand ist Stufe 1.



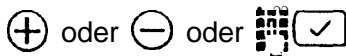
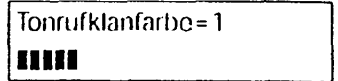
Tonrufe lassen sich besser unterscheiden, wenn das Basistelefon und Mobilteile je eine eigene Tonrufklangfarbe haben. Die Tonrufklangfarbe am Mobilteil läßt sich ebenfalls einstellen (›Bedienungsanleitung für Mobilteile).



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt

Tonrufklangfarbe? wählen. Im Display erscheint die eingestellte Tonrufklangfarbe und der eingestellte Tonruf wird ausgegeben.



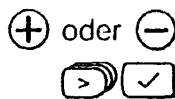
Tonrufklangfarbe mit den Tasten „+“ und „-“ oder den Ziffern 0 bis 9 einstellen. Jede Eingabe wird gespeichert.

Tonrufmelodie einstellen

Sie können die Melodie einstellen, mit der Tonrufe signalisiert werden. Sie können die Tonrufmelodie in neun Stufen einstellen. Lieferzustand ist Stufe 1.



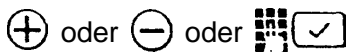
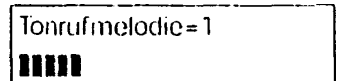
Tonrufe lassen sich noch besser unterscheiden, wenn das Basistelefon eine andere Tonrufmelodie hat. Die Tonrufmelodie am Komfortmobilteil läßt sich ebenfalls einstellen (▶ Bedienungsanleitung für Mobilteile).



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Tonrufmelodie?**

Wählen. Im Display erscheint die eingestellte Tonrufmelodie und der eingestellte Tonruf wird ausgegeben.



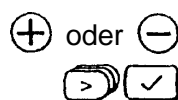
Tonrufmelodie mit den Tasten „+“ und „-“ oder den Ziffern 0 bis 9 einstellen. Jede Eingabe wird gespeichert.

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast an Ihrem Basistelefon in 6 Stufen einstellen, Lieferzustand ist Stufe 3.



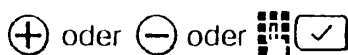
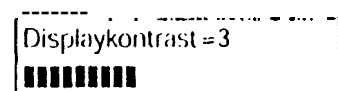
Eine Einstellung ist z. B. dann erforderlich, wenn bei großer Raumhelligkeit die Daten auf dem Display schlecht lesbar sind.



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt

Displaykontrast? wählen. Im Display erscheint der eingestellte Displaykontrast.



Kontrast mit den Tasten „+“ und „-“ oder den Ziffern 0 bis 6 einstellen. Jede Eingabe wird gespeichert.

Hörerlautstärke einstellen

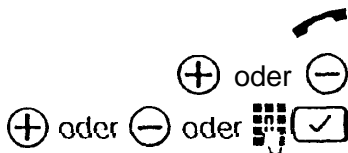
Sie können die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen:

Stufe 1 . . . Stufe 3 = Hörerlautstärke normal . . . laut

Lieferzustand ist Stufe 1 (normal – wird automatisch nach Auflegen des Hörers wieder eingestellt).



Diese Einstellprozedur ist auch während eines Gesprächs möglich.



Hörer ist abgehoben.

Drücken – Menü ist aktiviert.

Lautstärke mit den Tasten „+“ und „-“ oder den Ziffern 0 bis 3 einstellen.

Hörerlautstärke=1



Eingestellte Hörerlautstärke speichern

Haben Sie eine individuelle Lautstärke eingestellt und den Hörer noch nicht aufgelegt, können Sie jetzt diese Einstellung speichern.



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).



Menüpunkt **Gerätedaten?** auswählen.



Menüpunkt **Hörerlautst. speichern?** auswählen.



Einschalten? und **Lautst. speichern ein!** bestätigen.

Quittungstöne einstellen

Tastenuittungston ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Tastenuittungston wird jeder Tastendruck akustisch bestätigt. Sie können den Tastenuittungston einschalten (Zustand 1, Lieferzustand) oder ausschalten (Zustand 0).



Drücken – Menü ist aktiviert



Menüpunkt **Töne?** auswählen.







Menüpunkt **Tastenklick?** auswählen.



Ausschalten? bzw. **Einschalten?** bestätigen.





Fehlerton ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Fehlerton werden Fehleingaben akustisch signalisiert. Sie können den Fehlerton einschalten (Lieferzustand) oder ausschalten.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Töne?** auswählen.
-  Menüpunkt **Fehlerton?** auswählen.
-  **Ausschalten?** bzw. **Einschalten?** bestätigen.






Positiven Quittungston ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem positiven Quittungston werden erfolgreich abgeschlossene Prozeduren akustisch signalisiert. Sie können den positiven Quittungston einschalten (Lieferzustand) oder ausschalten.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Töne?** auswählen.
-  Menüpunkt **Quittungston?** auswählen.
-  **Ausschalten?** bzw. **Einschalten?** bestätigen.














Melodie für Halten aus-/einschalten

Sind Sie mit einem externen Teilnehmer verbunden und führen eine interne Rückfrage oder haben die Stummschaltefunktion eingeschaltet, so hört der externe Gesprächspartner währenddessen eine Melodie. Im Lieferzustand ist die Melodie eingeschaltet.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-  Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-  System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-  Menüpunkt **Melodie für Halten aus?** bzw. **Melodie für Halten ein?** auswählen und bestätigen.

Automatische Leitungsbelegung aus-/einschalten










Im Lieferzustand ist die automatische Leitungsbelegung eingeschaltet. Drücken Sie eine Zifferntaste, ohne den Hörer abgehoben oder die Lautsprechertaste gedrückt zu haben, wird automatisch die Leitung für ein externes Gespräch belegt. Sie können die automatische Belegung auch abschalten.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-   Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-   System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-   Menüpunkt **Gerätedaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Automatisch belegen?** auswählen.
-   **Ausschalten?** bzw. **Einschalten?** bestätigen.

Gesprächsdauer- und Einheitenanzeige

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

Aktion 1

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-   Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-   System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-   Menüpunkt **Gespr.dauer/Einheiten?** auswählen.

Gesprächsdaueranzeige ein-lausschalten

Bei externen Verbindungen wird die Gesprächsdaueranzeige ca. 12 Sekunden nach der Wahl der letzten Ziffer gestartet. Nach Gesprächsende bleibt die Anzeige noch ca. 3 Sekunden sichtbar. Sie können die Gesprächsdaueranzeige ein- und ausschalten. Die Anzeige erfolgt in Stunden, Minuten und Sekunden.



Im Lieferzustand ist die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet.

Prozedur einleiten mit → **Aktion 1 auf Seite 46.**




Menüpunkt **Gesprächsdauer?** auswählen.



Ausschalten? bzw. **Einschalten?** bestätigen.

Gesprächseinheiten- und Entgeltanzeige ein-/ausschalten

Sie können die Anzeige von Gesprächseinheiten bzw. den Entgeltfaktor ein- und ausschalten. Bei diesen Anzeigen ist die Gesprächsdaueranzeige nicht aktiv.

 Die Anzeige von Gesprächseinheiten bzw. Entgelt ist nur möglich, wenn Sie die Übermittlung der Einheiten bei der Telekom beantragt haben. Im Lieferzustand ist die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet. Bei Einschalten der Gesprächseinheiten **bzw.** Entgeltanzeige ist die Gesprächsdaueranzeige ausgeschaltet. Die Entgeltanzeige ist nur dann aktiviert, wenn sie einen Entgeltfaktor eingegeben haben.

Sie können sich jederzeit die Gesprächseinheitensumme oder die Entgeltsumme für Ihren Telefonanschluß oder für ein einzelnes Mobilteil anzeigen lassen und die Summe löschen.

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 46 .




Menüpunkt **Einheiten/Entgelte?** auswählen.

Einschalten? bzw. Ausschalten? bestätigen.

Entgeltanzeige (Gebührenanzeige) ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist bei Anzeige von Einheiten/Entgelte die Gesprächseinheitenanzeige eingestellt. Sobald Sie einen Entgeltfaktor (Gebührenfaktor) eingegeben haben, ist die Entgeltanzeige aktiviert. Um wieder die Gesprächseinheitenanzeige zu bekommen, müssen Sie den Entgeltfaktor (Gebührenfaktor) auf 0,00 bzw. 000 setzen.

 Wenn Sie den Entgeltfaktor neu eingeben, werden die alten Einzel-/Summeneinträge gelöscht. Bei Betrieb mit mehreren Mobilteilen gilt die Auswahl für alle Mobilteile.

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 46.



Entgeltfaktor - . - ? auswählen.



Entgeltfaktor pro Gesprächseinheit eingeben und dadurch Entgeltanzeige auswählen; z. B. bei einem Entgeltfaktor von 0.12 DM pro Gesprächseinheit (0)(1)(2) eingeben.

0,12
Entgeltfaktor?

Einheitenanzeige/Entgeltanzeige (Gebührenanzeige) des vorhergehenden Gesprächs ein/ausschalten

Ist die Funktion „Anzeige nach Belegen ein“ eingeschaltet, erscheinen die Einheiten bzw. das Entgelt des letzten Gesprächs mit dem Abheben des Hörers. Dies ist z. B. in Hotels und Gaststätten für die Anzeige des zuletzt geführten Gesprächs wichtig.



Im Lieferzustand ist diese Anzeige ausgeschaltet. Eine Änderung gilt gleichzeitig für alle Mobilteile.

1st „Anzeige nach Belegen“ eingeschaltet, entfällt „Bitte wählen.“

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 46.



Menüpunkt **Anz. nach Belegen aus/ein?** auswählen. Mit der Bestätigung ist die Anzeige ein bzw. ausgeschaltet.

Gesprächseinheitensumme/Entgeltsumme (Gebührensomme) anzeigen/löschen



Die Anzeige von Gesprächseinheitensumme bzw. Entgeltsumme ist nur möglich, wenn Sie die Übermittlung der Einheiten bei der Telekom beantragt haben.

Beachten Sie, daß die Angaben auf der Fernmelderechnung von den Anzeigen im Display aus technischen Gründen abweichen können. Verbindlich ist in jedem Fall der Einheitenzähler bei der Vermittlungsstelle der Telekom.

Sie können jederzeit die bisherige Summe der verbrauchten Gesprächseinheiten oder die zugehörige Entgeltsumme ermitteln. Ob die Summe der Gesprächseinheiten oder die Entgeltsumme angezeigt wird, hängt davon ab, ob Sie die Gesprächseinheitenanzeige oder die Entgeltanzeige ausgewählt haben.

Sie können sich anzeigen lassen:

- die Summe des Basistelefons (Int. 0) oder eines bestimmten Mobilteils (Int. 1..6) oder
- die Gesamtsumme des Basistelefons und aller Mobilteile.



Die Summe wird für ca. 12 Sekunden angezeigt.

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 46.



Menüpunkt **Summe ?** oder **Summe pro Gerät?** auswählen.

Je nach Anwahl wird im Display die Gesamtsumme

Summe löschen? 0001234?

bzw. die Summe eines Gerätes angezeigt.

Summe pro Gerät löschen? Int0:0000012?



Gerät auswählen.



Drücken, um die Anzeige unverändert zu verlassen.

oder



Drücken, um Summen zu löschen.

Zielwahltasten

Rufnummer auf Zielwahltaste speichern

Das Basistelefon ist mit 4 Zielwahltasten ausgestattet, auf die Sie wichtige Rufnummern (extern oder intern) speichern und mit einem Tastendruck wählen können (→ Seite 33).



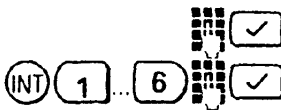
Drücken - Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Zielwahltaste speichern?** auswählen.




Mit der Meldung: **Zielwahltaste drücken!** werden Sie aufgefordert, eine von vier möglichen Zielwahltasten zu drücken. Wählen Sie eine freie Taste.



Geben Sie eine externe

oder eine interne Rufnummer ein.



Ist eine Zielwahltaste bereits belegt, wird die gespeicherte Nummer angezeigt. Löschen Sie diese Nummer mit  oder mit der nachfolgend beschriebenen Funktion „Zielwahltaste löschen.“

Zielwahltaste löschen



Drücken - Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Zielwahltaste löschen?** auswählen.



Drücken Sie die zu löschende Zielwahltaste. Im Display erscheint die gespeicherte Rufnummer.

Zielwahltaste löschen: 123456



Löschen bestätigen.

Spracheinstellung für Displaytexte

Die Einstellung im Lieferzustand ist Deutsch. Sie können jedoch individuell eine andere Sprache für die Displaytexte einstellen. Für die englische Einstellung besteht zusätzlich noch die Wahl des Datumsformats.



Die für den Anrufbeantworter zur Fernsteuerung gespeicherten Systemmeldungen sind in der Spracheinstellung nicht veränderbar!



Drücken - Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Sprache?** auswählen.



Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

aktiv: Deutsch?

neu: English - DD.MM-?

neu: English - MM.DD-?

neu: Francais?

neu: Italiano?

neu: Espanol?

Batterieanzeige ein-/ausschalten

Nachdem Sie die Batterien eingelegt haben (→ Seite 5), sollten Sie die Batterieanzeige einschalten. Im Lieferzustand ist die Anzeige ausgeschaltet.



Drücken - Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).



Menüpunkt **Batterieanzeige?** auswählen.

aktiv: aus? oder **aktiv: ein?** wird angezeigt.



Menüpunkt **neu: ein?** bzw. **neu: aus?** wählen und bestätigen, um ein- bzw. auszuschalten.

Bei leeren oder nicht eingelegten Batterien erscheint im Display der entsprechende Hinweis.

Neue Batterien einlegen
Nachrichten:00

Terminfunktion

Im Speicher des Basistelefons können Sie neben Telefonbucheinträgen auch Termine abspeichern. Der Gesamt-Speicher faßt 200 Einträge für Telefonbuch und Termine. Ist der Speicher mit Telefonbucheinträgen voll belegt, so können keine Termine gespeichert werden. In diesem Fall sollten Sie überflüssige Telefonbucheinträge löschen (→ Seite 30).

Termin speichern

 (F)

Drücken – Menü ist aktiviert.


 

Menüpunkt **Termin?** auswählen.

Menüpunkt **Neueintrag?** auswählen.



 oder 

Terminaten eingeben. Mit den Zifferntasten werden Datum- und Uhrzeit-Felder gefüllt oder mit der  -Taste übersprungen. Lassen Sie z. B. die Datumsfelder aus, so gilt die Uhrzeitangabe für den aktuellen Tag.




<p>--- 1 9 : --- - Uhrzeit:Stunde?</p>
--



Ein Stern im letzten Feld steht für eine Wiederholung eines Tages- bzw. Monatstermins. Dieses Feld kann leer gelassen werden.

 oder 

Drücken um abzuschließen.

  oder 

Im darauffolgenden Eingabebereich können Sie einen 24-stelligen Text für den Erinnerungsgrund eingeben und bestätigen (→ Seite 28) oder nur die OK-Taste drücken.

Termin kontrollieren / ändern



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Termin?** auswählen.

Menüpunkt **Termin Listeländern?** auswählen.



Termine durchblättern.










Termin auswählen.






  

Eventuell Termin-Daten ändern und Änderung bestätigen.


Termin löschen

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Termin?** auswählen
-   Menüpunkt **Termin löschen?** auswählen.
-  Termine durchblättern.
-  Termin löschen.

Alle Termine löschen

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Termin?** auswählen.
-   Menüpunkt **Alle Termine löschen?** auswählen und bestätigen. Alle Termine sind gelöscht.

Erreichten Termin aus Display löschen

-  Den im Display angezeigten erreichten Termin mit der OK-Taste löschen.

Basistelefon und Mobilteile sperren

Sperre für Basistelefon ein-/ausschalten

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

Aktion 1



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Telefonsperre?** auswählen.



PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“).

Mit der „Telefonsperre“ sperren Sie nur das Basistelefon. Es ist dann nur möglich

- Externe Gespräche entgegenzunehmen.
- Eine Direktrufnummer zu wählen (→ Seite 35).
- Nachrichten bei eingeschaltetem Anrufbeantworter aufzunehmen.

Am Basistelefon können


- Keine externen Nummern (außer der Direktrufnummer) gewählt und
- Keine Nachrichten des Anrufbeantworters wiedergegeben werden.
- Das Telefonbuch nicht benutzt werden.

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 53.



Telefonsperre ein- bzw. ausschalten. Ist die „Telefonsperre“ eingeschaltet, so erscheint im Display die Meldung „Telefonsperre aktiv.“

Direktrufnummern speichern/ländern (Babyruf)

Bei gesperrtem Basistelefon können Sie die Wahl einer externen Nummer, die Sie vorher abspeichern, zulassen. Sie wird automatisch gewählt, wenn eine Taste (außer ) gedrückt wird (→ Seite 35). Eine Direktrufnummer

- kann nur eingegeben werden, wenn die Telefonsperre ausgeschaltet ist,
- darf maximal 22 Stellen lang sein,
- sollte nicht mit einer gespeicherten Sperrnummer (→ Seite 54) übereinstimmen,
- wird nicht gewählt, wenn für das Basistelefon eine Halbamtsberechtigung (→ Seite 57) zugewiesen ist und
- wird nicht gewählt, wenn die Systemsperre eingeschaltet ist und nur Notrufnummern gespeichert sind.

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 53.



Menüpunkt **DirektrufNr. speichern?** auswählen.



Direktrufnummer- eingeben und bestätigen.

oder



Ist bereits eine Direktrufnummer gespeichert, wird sie angezeigt und kann nach Drücken der OK-Taste geändert



Direktrufnummer löschen

Eine gespeicherte Direktrufnummer bleibt für die Telefonsperre solange gültig, bis sie geändert oder gelöscht wird. Wollen Sie Ihr Basistelefon ohne Direktrufnummer sperren, so müssen Sie die Direktrufnummer löschen.

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 53.



Menüpunkt **DirektrufNr. löschen?** auswählen. Mit der Bestätigung ist die Direktrufnummer gelöscht.

Sperrnummern je Internteilnehmer speichern/ändern/löschen

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

Aktion 2



Drücken – Menü ist aktiviert



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).










Rufnummernsperre ein-/ausschalten - Sperrnummern speichern

Gesperrt werden in der Regel Vorwahlnummern (Ausland, Inland) oder gebührenpflichtige Nummern wie z. B. „0190.“ Bis zu drei Sperrnummern können für jeden internen Teilnehmer vergeben werden.

Die Rufnummernsperre kann für jeden internen Teilnehmer ein- und ausgeschaltet werden und damit die Sperrnummern aktiviert oder deaktiviert werden.












Fängt bei einer eingetragenen Sperrnummer z. B. eine externe Rufnummer mit „00“ oder „0“ an, so wird der Wählvorgang mit der Meldung „Rufnummer gesperrt“ abgebrochen.

Prozedur einleiten mit → Aktion 2 auf Seite 54.

-   Menüpunkt **RufNr. Sperre?** auswählen.
-   Internen Teilnehmer auswählen z. B. **Sperre Int 2?** auswählen.
-  Menüpunkt **RufNr. Sperre ein?** bestätigen. Ein- bzw. Ausschalten kann auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
-   Menüpunkt. **SperrNr. speichern?** auswählen.
-   Sperrnummer z. B. „00“ eingeben,












Sperrnummern je Internteilnehmer ändern

Prozedur einleiten mit → Aktion 2 auf Seite 54.

-   Menüpunkt **RufNr. Sperre?** auswählen.
-   Internen Teilnehmer auswählen z. B. **Sperre Int 2?** auswählen.
-   Menüpunkt. **SperrNr. Liste/ändern?** auswählen.
-   Eine der drei Sperrnummern, z. B. **Int 2/Nr.1: OO?** auswählen.
-    Sperrnummer ändern.

Sperrnummern je Internteilnehmer alle Sperrnummern löschen

Prozedur einleiten mit → Aktion 2 auf Seite 54.




-   Menüpunkt **RufNr. Sperre?** auswählen.
 -   Menüpunkt **Alle SperrNr. löschen?** auswählen. Mit der Bestätigung sind alle Sperrnummern gelöscht.
- oder**
-   Internen Teilnehmer z. B. **Sperre Int 2?** auswählen.
 -   Menüpunkt. **SperrNr. löschen?** auswählen.
 -   Wählen Sie gewünschte Sperrnummer z. B. **Int 2/Nr. 1: OO?** aus. Mit der Bestätigung ist die Sperrnummer gelöscht. Die nächste Sperrnummer oder der Hinweis „Kein Eintrag“ wird angezeigt.
-  Drücken und damit Vorgang beenden.

~

Systemsperr

Die Prozeduren werden eingeleitet mit

Aktion 3

	Drücken – Menü ist aktiviert.
	Menüpunkt Systemsperr? auswählen.
	System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).

Systemsperr ein-/ausschalten

Mit Sperrung des System können keine abgehenden Gespräche, außer Notrufnummern, vom Basistelefon und von den angemeldeten Mobilteilen geführt werden.

Das Telefonbuch des Basistelefon und der Anrufbeantworter können nur über die ‚Telefonsperr‘ (→ Seite 53) gesperrt werden.

Prozedur einleiten mit → Aktion 3 auf Seite 56.



Menüpunkt **Systemsperr ein?** bestätigen. Im Display erscheint die Meldung „System gesperrt.“

Um die Systemsperr auszuschalten, bestätigen Sie den aktiven Menüpunkt **Systemsperr aus?** .



Die Nutzung von Diensten des Netzbetreibers hat gegenüber individuellen Funktionen Vorrang.

Sperrfunktionen und Berechtigungen des Basistelefon können in ihrer Wirksamkeit beeinflusst werden.

Notrufnummern speichern

Für Notfälle bei eingeschalteter Systemsperr haben Sie die Möglichkeit bis zu vier ‚Notrufnummern‘ mit bis zu 16 Stellen zu speichern, die sowohl vom Basistelefon als auch von den angemeldeten Mobilteilen gewählt werden können.

Prozedur einleiten mit → Aktion 3 auf Seite 56.

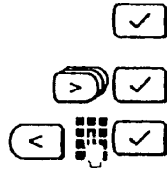


Menüpunkt **NotrufNr. speichern?** auswählen.



Notrufnummer z. B. „110“ eingeben und bestätigen.

Notrufnummern ändern/prüfen



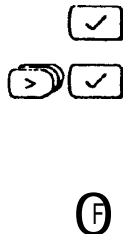
Prozedur einleiten mit → Aktion 3 auf Seite 56.

Menüpunkt **NotrufNr. Listeländern?** auswählen.

Notrufnummer auswählen und bestätigen.

Notrufnummer ändern und bestätigen.

Notrufnummern löschen



Prozedur einleiten mit → Aktion 3 auf Seite 56.

Menüpunkt **NotrufNr. löschen?** auswählen.

Notrufnummer auswählen und bestätigen. Die ausgewählte Notrufnummer ist gelöscht.

Für weitere Notrufnummern den Vorgang wiederholen.

Prozedur abschließen.



- Notrufnummern können am Basistelefon nur gewählt werden, wenn die Telefonsperre (→ Seite 53) ausgeschaltet ist.
- Notrufnummern können vom Basistelefon und von allen angemeldeten Mobilteilen gewählt werden.
- Die Wahl einer Notrufnummer ist von der Amtsberechtigung unabhängig.














Amtsberechtigung einstellen



Sie können für das Basistelefon und jedes angemeldete Mobilteil festlegen, ob Gespräche nach Extern möglich sind oder nicht. Es wird unterschieden zwischen:

- **Vollamtsberechtigung** (Lieferzustand) – Gespräche nach extern sind möglich.
- **Kommende Berechtigung** (Halbamt-berechtigung) – Gespräche nach extern sind nicht möglich, ankommende Gespräche können jedoch entgegengenommen werden und
- **Internberechtigung** – nur interne Gespräche sind möglich.

Basistelefon und Mobilteile sperren

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-   Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-   **SY** Stern-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-   Menüpunkt **Geräte Daten?** auswählen.
-   Internen Teilnehmer auswählen z. B. „INT 2.“ Der aktuelle Status wird eingeblendet z. B. **aktiv: vollamt?** .
-   Neuen Status wählen z. B. **neu: kommend?** .

Displayanzeigen des Basistelefons bei aktiven Sperren

Display bei Systemsperre

Die eingeschaltete Systemsperre wird am Display dauerhaft angezeigt.

System gesperrt
Nachrichten:00?

Display bei Rufnummernsperre

Die Wahl einer gesperrten Rufnummer wird mit einem Fehlerton abgewiesen. Sie erhalten die Displaymeldung „Rufnummer gesperrt.“

Rufnummer gesperrt

Display bei Telefonsperre

Die eingeschaltete Telefonsperre wird am Display dauerhaft angezeigt.

Telefonsperre aktiv
Telefonsperre?

Display bei Kommender- oder Internberechtigung

Bei Abheben des Hörers erhalten Sie die Display-Meldung „Keine Berechtigung.“

Keine Berechtigung



Um bei „kommender Berechtigung“ oder Internberechtigung **intern wählen** (→ Seite 36) zu können, müssen Sie zuerst die @-Taste drücken und dann den Hörer abheben.

Der Anrufbeantworter

Der Anrufbeantworter des Basistelefons bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Anrufer können während Ihrer Abwesenheit Nachrichten auf den Anrufbeantworter sprechen. Dazu können Sie zwei verschiedene Ansagen aufnehmen, die den Anrufer zum Aufsprechen einer Nachricht auffordern (→ Seite 61). Sie können einstellen, welche Ansage Anrufer erhalten (→ Seite 25).
- Wenn Sie keine Nachrichtenaufzeichnung wünschen, können Sie Anrufern auch einfach einen Anrufhinweis mit Kurzinformationen zu Ihrer Abwesenheit hinterlassen.
- Sie können Telefongespräche mitschneiden (→ Seite 63).
- Sie können persönliche Infos aufnehmen (→ Seite 64).
- Sie können wahlweise alle Nachrichten oder nur neu hinzugekommene Nachrichten anhören (→ Seite 65). Dabei können Sie vorwärts und rückwärts blättern. Sie können alle Nachrichten auf einmal oder einzelne Nachrichten löschen.
- Die meisten Bedienfunktionen des Anrufbeantworters sind auch über Fernbedienung (→ Seite 68) möglich.
- Sie können das Mikrofon und den Lautsprecher des Basistelefons über die Fernbedienung als **Raumüberwachung bzw. für Direktansprechen** benutzen.

Der Anrufbeantworter

Das Menü des Anrufbeantworters

Der Anrufbeantworter des Basistelefon verfügt über ein eigenes Menü, das Sie über die Taste **(F)** aufrufen.

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Anrufbeantworter- Hauptmenü

Untermenüs

Infos bearbeiten?

Aufzeichnen? Wiedergeben? Löschen?
--

Ansagen bearbeiten? (*bei abgenommenem Hörer)

Gesprächsmitschnitt?* Aufzeichnen? Wiedergeben? Löschen?

Statusabfragen?

Nachrichten? Infos? Restspeicherzeit? Anzahl Anrufe?

Grundeinstellungen?

Aktive Ansage Nachrichtenlänge Anzahl Rufe? Nachrichten Mithören Zeitangabe je Nachricht VIP-Funktion Raumüberw./Direktanspr.

Ansagen und Anrufhinweis (Betriebsarten)

Sie können zwei verschiedene Ansagen sowie einen Anrufhinweis aufnehmen. Für den Fall, daß ein Anrufer die maximale Aufsprechdauer überschreitet, können Sie bei Ansagen zusätzlich eine **Schlußansage** aufnehmen, die dem Anrufer das Ende der Sprechdauer signalisiert. Die maximale Nachrichtenlänge können Sie einstellen (→ Seite 24).



Eine **typische Ansage** ist z. B.: „*Sie sind mit dem Anschluß von Herrn Meier verbunden. Ich bin zur Zeit nicht am Platz. Sie können mir jedoch eine Nachricht hinterlassen. Sprechen Sie dazu nach dem Signalton.*“

Eine **typische Schlußansage** ist z. B.: „*Die maximale Aufsprechdauer für Ihre Nachricht ist erreicht. Vielen Dank für Ihren Anruf.*“

Ein **typischer Anrufhinweis** ist z. B.: „*Sie sind mit dem Anschluß 1 2 3 4 5 6 verbunden. Ich bin morgen wieder zu erreichen.*“

Ansage oder Anrufhinweis aufnehmen

Sie können Ansage 1, Ansage 2 und Anrufhinweis jederzeit neu aufnehmen. Alte Aufnahmen werden dabei automatisch gelöscht.



Ansagen müssen zwischen 6 und 30 Sekunden lang sein, die Schlußansage zwischen 3 und 10 Sekunden. Der Anrufhinweis muß zwischen 6 und 170 Sekunden lang sein.

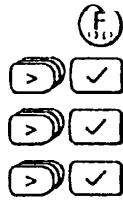
Während der Aufnahme werden zur Kontrolle am Display die verstrichenen Sekunden hochgezählt.

Bei erfolgreicher Aufnahme wird der Ansagetext zur Kontrolle wiedergegeben und anschließend schaltet sich tter Anrufbeantworter ein.



Wenn für die aktive Ansage keine Aufnahme existiert, wird ein entsprechender Hinweis ausgegeben, z. B. „*Ansage 1 für Gesprächsaufzeichnung nicht vorhanden.*“

Die Aufnahme sollte über den Hörer erfolgen, um Raumgeräusche zu verhindern.



Drücken – Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Ansagen bearbeiten?** auswählen.

Menüpunkt **Aufzeichnen?** auswählen.

Ansage 1?, **Ansage 2?** oder **Hinweistext?** auswählen. Die Aufnahme wird mit einem „Bereitton“ gestartet.

- Die Aufnahme wird erfolgreich abgeschlossen:
 - nach 30 (170) Sekunden Sprechzeit,
 - mit einer Sprechpause von länger als 2 Sekunden am Ende des Textes,
 - mit Drücken der Stop-Taste.
- Die Aufnahme wird mit einem Fehlerhinweis abgebrochen bei:
 - einer Sprechpause von länger als 2 Sekunden am Anfang der Aufnahme,
 - einem Ansage- oder Anrufhinweis kürzer als 6 Sekunden.



Bei erfolgreicher Aufnahme wird die aufgesprochene Ansage wiederholt und es leuchtet die @-Taste. Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

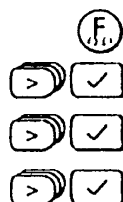


Das gleiche Verfahren wenden Sie bei der Aufnahme der **Schlußansage?** an. Der Anrufbeantworter schaltet sich in diesem Fall nicht automatisch ein. Wie Sie die Betriebsart einstellen finden sie auf → Seite 25.

Ansagen oder Anrufhinweis zur Kontrolle abhören

Sie können jederzeit die aktuell gespeicherten Aufnahmen für Ansage 1, Ansage 2, Anrufhinweis und Schlußansage abhören.

Zum Abhören kann der Hörer abgehoben werden. Andernfalls erfolgt die Wiedergabe über Lautsprecher.



Drücken – Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Ansagen bearbeiten?** auswählen.

Menüpunkt **Wiedergeben?** auswählen.

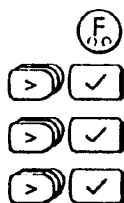
Ansage 1?, **Ansage 2?** oder **Hinweistext?** auswählen. Die Wiedergabe wird gestartet.



Die Wiedergabe kann mit der Stop-Taste abgebrochen werden.

Ansagen oder Anrufhinweis löschen

Sie können gespeicherte Aufnahmen für Ansaage 1, Ansaage 2, Anrufhinweis und Schlußansage löschen, ohne sie neu aufzunehmen.



Drücken – Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Ansagen bearbeiten?** auswählen.

Menüpunkt **Löschen?** auswählen.

Ansaage 1? , **Ansaage 2?** oder **Hinweistext?** auswählen. Mit „Bestätigen“ ist der Text gelöscht.

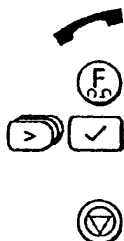
Gesprächsmitschnitt

Während Sie telefonieren, können Sie Gespräche mitschneiden. Gesprächsmitschnitte können Sie anschließend wie aufgezeichnete Nachrichten wiedergeben (→ Seite 65).



Bitte fragen Sie ihren Gesprächspartner, ob er mit dem Gesprächsmitschnitt einverstanden ist. Konferenzgespräche können nicht mitschnitten werden.

Aufnahme beginnen/beenden



Sie führen ein externes oder internes Gespräch.

Drücken – Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Gesprächsmitschnitt?** auswählen. Mit „Bestätigen“ wird die Aufnahme gestartet.

Drücken, um den Mitschnitt zu beenden,



Gesprächsmitschnitte sind auch bei Lauthören (→ Seite 37) möglich.

Die mögliche Aufnahmelänge hängt davon ab, wieviel Speicher auf dem Anrufbeantworter frei ist. Wenn keine neuen Nachrichten vorliegen, steht die volle Speicherkapazität (ca. 10 min.) zur Verfügung.

Der Anrufbeantworter

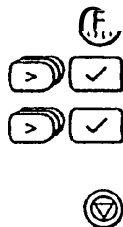
Persönliche Infos

Sie können den Speicher des Anrufbeantworters dazu benutzen, persönliche Infos („Akustische Memos“) aufzunehmen.

Aufnahme beginnen/beenden



Persönliche Infos können maximal 30 Sekunden lang sein. Sie können mehrere Infos aufnehmen, die fortlaufend nummeriert werden. Die Kontrolle erfolgt über den Menüpunkt **Statusabfragen?** (→ Seite 67).



Drücken – Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Infos bearbeiten?** auswählen.

Menüpunkt **Infos aufzeichnen?** auswählen. Mit „Bestätigen“ beginnt die Aufnahme.

Die Aufnahme kann mit der Stop-Taste beendet werden.

Infos wiedergeben

Infos werden wie folgt signalisiert:

- die @-Taste leuchtet – Infos sind gespeichert,
- die @-Taste blinkt – neue Infos sind gespeichert.

Infos werden wiedergegeben indem Sie



Kurz drücken – für **alle Infos**.

Lang drücken – für **neue Infos**.

Nachrichten

Der Anrufbeantworter unterscheidet zwischen neuen und bereits abgehörten Nachrichten. Sie werden wie folgt signalisiert bzw. angezeigt:

- Die @-Taste blinkt – Neue Nachrichten sind gespeichert.
- Das Display gibt Ihnen Auskunft darüber, wie viele Nachrichten insgesamt und neu gespeichert sind.

01.07.96	Ansage1	20:15
Nachrichten:05		Neue:03

Es stehen ca. 10 Minuten Aufzeichnungszeit zur Verfügung.



Wenn der Speicher zum Aufzeichnen von Nachrichten voll ist, schaltet der Anrufbeantworter automatisch auf die Betriebsart „Anrufhinweis“ um. Voraussetzung dafür ist, daß Sie einen Hinweistext aufgenommen haben (→ Seite 61).

Gespeicherte Nachrichten wiedergeben

Über die Wiedergabetaste



Neue Nachrichten wiedergeben:
Taste an der Basisstation **lang drücken** (> 1 Sek.).

oder



Alle Nachrichten wiedergeben:
Taste an der Basisstation **kurz drücken** (< 1 Sek.).

Über das Anrufbeantworter-Menü

Zum Abhören kann der Hörer abgehoben werden. Andernfalls erfolgt die Wiedergabe über Lautsprecher.



Drücken - Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Nachrichten bearbeiten?** auswählen.



Menüpunkt **Wiedergeben?** auswählen.



Menüpunkt **Alle Nachrichten?** oder **Neue Nachrichten?** auswählen. Die Wiedergabe wird gestartet.

oder



Menüpunkt **Ab Nachricht Nr.?** auswählen.



Nummer der Nachricht eingeben, ab der Sie wiedergeben wollen.



Die Nummer der aktuellen Nachricht wird am Display angezeigt. Die Nachrichtenwiedergabe erfolgt über Lautsprecher. Vor jeder Nachricht wird automatisch die Nachrichtennummer sowohl akustisch als auch visuell ausgegeben. Falls die Zeitstempel-Funktion (→ Seite 25) eingerichtet ist, wird auch der Zeitpunkt der Nachricht genannt bzw. angezeigt.

Vorwärts und rückwärts springen während der Wiedergabe



Nachricht wiederholen.

oder



Zu Nachrichten vorwärts oder rückwärts „Blättern“ und wiedergeben.



Beachten Sie beim Vorwärtsspringen zur nächsten Nachricht: Nach zwei Sekunden Abspiel-dauer gilt eine Nachricht als abgehört.

Der Anrufbeantworter

Wiedergabe unterbrechen



Drücken – Wiedergabe wird unterbrochen. Zur Kontrolle wird „Pause“ am Display ausgegeben.



Drücken – Wiedergabe wird fortgesetzt.

Wiedergabe abbrechen



Zweimal hintereinander drücken – Wiedergabe wird abgebrochen.

Abgehörte Nachrichten und Infos löschen

Sie können gezielt einzelne oder alle abgefragte Nachrichten oder Infos löschen.



Drücken – Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Nachrichten bearbeiten?** bzw. **Infos bearbeiten?** auswählen.



Menüpunkt **Löschen?** auswählen.



Menüpunkt **Abgefragte Nachrichten?** bzw. **Abgefragte Infos?** auswählen. Mit der „Bestätigung“ sind diese Aufzeichnungen gelöscht. Der Zähler für Nachrichten bzw. Infos wird um die gelöschte Anzahl zurückgesetzt.

oder

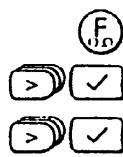


Menüpunkt **Nachricht Nr.?** bzw. **Info Nr.?** auswählen.



Nummer der Nachricht bzw. Info eingeben. Mit der „Bestätigung“ ist diese Aufzeichnung gelöscht. Der Zähler für Nachrichten bzw. Infos wird um 1 zurückgesetzt.

Statusabfragen



Drücken – Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Statusabfragen?** auswählen.

Menüpunkt **Nachrichten?** oder **Infos?** auswählen. Es werden jeweils ausgegeben:

- Anzahl der gespeicherten Aufzeichnungen.
- Anzahl der davon neuen Aufzeichnungen.

oder



Menüpunkt **Restspeicherzeit?** auswählen. Es wird ausgegeben:

- Restliche Speicherzeit für Nachrichten und Infos.

oder



Menüpunkt **Anzahl Anrufe?** auswählen. Es wird ausgegeben:

- Anzahl der Anrufe seit dem letzten Einschalten des Anrufbeantworters, unabhängig davon, ob eine Nachricht aufgezeichnet wurde oder nicht.



Mit dem Einschalten des Anrufbeantworters wird dieser Zähler auf Null gesetzt.

Mithörfunktion und Anrufübernahme

Während ein Anrufer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter spricht, können Sie über Lautsprecher mithören. Voraussetzung hierfür ist, daß die Mithörfunktion eingeschaltet ist (→ Seite 24).

Lautstärke beim Mithören regulieren

Voraussetzung: Der Anrufbeantworter spielt die Ansage ab, oder ein Anrufer spricht gerade eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

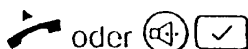


Drücken, um lauter zu stellen.



Drücken, um leiser zu stellen.

Anruf übernehmen



Sie können einen Anruf übernehmen:

- während die Ansage bzw. der Anrufhinweis abgespielt wird oder
- während der Anrufer eine Nachricht aufspricht.

Fernbedienung des Anrufbeantworters

Sie können den Anrufbeantworter fernbedienen:

- von Ihrem Mobilteil oder
- von einem fremden Telefon aus. Dafür muß eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
 - Das Telefon ist auf Tonwahlverfahren eingestellt oder
 - Sie verfügen über einen Tonsender (Sonderzubehör).

Über die Fernbedienung können Sie Nachrichten und Ansagetexte verwalten.

Fernbedienung einleiten

Um den Anrufbeantworter aus der Ferne zu bedienen, müssen Sie zuerst die Fernbedienung einleiten.

Vom Mobilteil aus

Zur Fernbedienung von einem Mobilteil aus muß der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet sein.



Tasten am Mobilteil drücken, um die Fernbedienung einzuleiten. Zur Kontrolle wird ein Bereit-Ton ausgegeben und die Betriebsart, die aktuelle Anzahl der gespeicherten Nachrichten sowie ggf. Wochentag und Uhrzeit angesagt. Am Display des Basistelefons ist die Meldung „Fernbedienung“ zu sehen.

Von einem fremden, MFV-fähigen Telefon aus



Die Fernbedienung von einem fremden Telefon aus ist nur möglich, wenn eine andere als die werksseitig („0000“) eingestellte PIN eingerichtet wurde (→ Seite 22).



Die Fernbedienung von einem externen Telefon aus ist auch dann möglich, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist. In diesem Fall müssen Sie so lange klingeln lassen, bis der Anrufbeantworter sich meldet.



Eigene Rufnummer wählen.



Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, geben Sie die PIN über die Wähltastatur des Telefons (oder Tonsender)

- entweder **nach** dem Ansagetext
- oder nach dem Bereit-Ton

ein.

Nach dem Bereit-Ton wird die Betriebsart (→ Seite 25), die aktuelle Anzahl der gespeicherten Nachrichten sowie ggf. Wochentag und Uhrzeit angesagt. Am Display des Basistelefons ist die Meldung „*Fernbedienung*“ zu sehen



Wenn Sie die PIN falsch eingeben, erhalten Sie am Telefon die Ansage „*PIN fehlerhaft*.“ Anschließend können Sie die Eingabe wiederholen.



Nach 3 Fehlversuchen werden weitere Versuche bei der PIN-Eingabe verweigert.

Fernbedienungsfunktionen

Die Fernbedienungsfunktionen stehen zur Verfügung, nachdem Sie die Fernbedienung eingeleitet haben.

Wenn Sie länger als 160 Sekunden keine Eingabe machen, erhalten Sie die Aufforderung „*Bitte quittieren*.“ Wenn Sie daraufhin nicht innerhalb von 8 Sekunden eine Bedienfunktion ausführen, wird die Verbindung automatisch getrennt.

Hilfefunktion

Die Hilfefunktion ist nach dem Einleiten der Fernbedienung in jeder Situation verfügbar.



Die Hilfe wird ausgegeben.

Neue Nachrichten oder Infos wiedergeben



Zur Kontrolle wird angesagt: „*Neue*.“

2

bzw.



Neue Nachrichten bzw. Infos werden wiedergegeben,

oder



Vorgang abbrechen.

Alle Nachrichten oder Infos wiedergeben

2 bzw. **4** Nachrichten bzw. Infos werden wiedergegeben.

oder

5 Vorgang abbrechen.

Vorwärts und rückwärts springen während der Wiedergabe

3 Zur nächsten Nachricht oder Info weiterspringen.

oder

2 bzw. **4** Aktuelle Nachricht bzw. Info noch einmal wiedergeben.

oder

1 **1** ... Mehrere Nachrichten bzw. Infos zurückspringen.

Wiedergabe unterbrechen/fortsetzen

5 Wiedergabe wird unterbrochen. Zur Kontrolle wird angesagt: „Pause.“

2 bzw. **4** Wiedergabe fortsetzen: Taste drücken.

Wiedergabe abbrechen

5 **5** Taste zweimal hintereinander drücken.

Alle abgehörten Nachrichten oder Infos löschen

0 Zur Kontrolle wird angesagt: „Löschen.“

2 bzw. **4** Zur Kontrolle wird angesagt: „Löschen Nachricht erledigt“, bzw. „Löschen Info erledigt“.

oder

5 Vorgang abbrechen.

Betriebsart auswählen

- 9** Zur Kontrolle wird angesagt: „*Betriebsart*.“
- 1** Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 1 auswählen. Betriebsart wird zur Kontrolle angesagt.
- oder
- 2** Betriebsart Gesprächsaufzeichnung nach Ansage 2 auswählen. Betriebsart wird zur Kontrolle angesagt.
- oder
- 3** Betriebsart Anrufhinweis auswählen. Betriebsart wird zur Kontrolle angesagt.
- oder
- 5** Vorgang abbrechen.

Anrufbeantworter ein-lausschatten

- 8** Der Anrufbeantworter wird ein- oder ausgeschaltet, Der akustische Hinweis gibt Aufschluß über den neuen Status – „Anrufbeantworter *ein*“ oder „Anrufbeantworter *aus*.“

Nachrichten aufzeichnen

- Sie können auch auf Ihrem eigenen Anrufbeantworter Nachrichten hinterlassen. Dabei ist es unerheblich, ob der Anrufbeantworter ein- oder ausgeschaltet ist.
- 6** Zur Kontrolle wird angesagt: „*Aufnahme*.“
 - 2** Zur Kontrolle wird angesagt: „*Aufnahme Nachricht*.“ Anschließend ertönt ein Bereit-Ton. Danach gewünschten Text sprechen.
 - 5** Aufnahme beenden. Sie hören einen Signal-Ton.

Ansage aufnehmen

Voraussetzung: Betriebsart 1 oder 2 ist ausgewählt (→ Seite 71).

6

Zur Kontrolle wird angesagt: „Aufnahme.“

C7 I

Zur Kontrolle wird angesagt: „Aufnahme Ansage“. Anschließend ertönt ein Bereit-Ton. Danach gewünschten Text sprechen.

5

5

Keine Schlußansage aufnehmen. Aufgenommener Text wird zur Kontrolle wiedergegeben.

oder

5

Zusätzlich Schlußansage aufnehmen. Zur Kontrolle wird angesagt: „Aufnahme Schlußansage“. Anschließend ertönt ein Bereit-Ton. Danach gewünschten Text sprechen.

5

Aufnahme beenden. Aufgenommener Text wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Anrufhinweis aufnehmen

Voraussetzung: Betriebsart Anrufhinweis (→ Seite 71) ist eingestellt.

6

Zur Kontrolle wird angesagt: „Aufnahme.“

a

Zur Kontrolle wird angesagt: „Aufnahme Anrufhinweis“. Anschließend ertönt ein Bereit-Ton. Danach gewünschten Text sprechen.

5

Aufgenommener Text wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Infos aufnehmen

6

Zur Kontrolle wird angesagt: „Aufnahme.“

a

Zur Kontrolle wird angesagt: „Aufnahme Info“. Anschließend ertönt ein Bereit-Ton. Danach gewünschten Text sprechen.

5

Aufgenommener Text wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Ansagen oder Anrufhinweis zur Kontrolle abhören

Voraussetzung: Gewünschte Betriebsart (→ Seite 71) ist ausgewählt.

a

Gespeicherter Ansagetext wird ausgegeben.

Ansagen oder Anrufhinweis löschen

Voraussetzung: Gewünschte Betriebsart (3 Seite 71) ist ausgewählt.

- 0** Zur Kontrolle wird angesagt: „Löschen.“
- 7** Ansagetext wird gelöscht. Zur Kontrolle wird angesagt: „Ansage gelöscht.“

oder

- 05** Vorgang abbrechen.

Raumüberwachung/Direktansprechen

Sind diese Funktionen eingeschaltet (Lieferzustand (→ Seite 74), dann können Sie über Fernbedienen den Raum, in dem das Basistelefon steht, akustisch – z. B. als Babyphone – überwachen oder über den Lautsprecher des Basistelefons Ihre Stimme ertönen lassen.

Raumüberwachung einschalten

- 6** Zur Kontrolle wird angesagt: „Aufnahme.“
 - 3** Zur Kontrolle wird angesagt: „Raumüberwachung“. Anschließend ertönt ein Bereit-Ton. Im Display des Basistelefons erscheint „Raumüberwachung“. Für 40 Sekunden hören Sie die Geräusche am Standort Ihres Basistelefons. Anschließend hören Sie den Hinweis „Bitte quittieren!“
 - 6 3** Um die Raumüberwachung fortzusetzen
- oder**
- 5** um die Raumüberwachung zu beenden.

Direktansprechen (Gegensprechfunktion) einschalten

- 6** Zur Kontrolle wird angesagt: „Aufnahme.“
- 9** Zur Kontrolle wird angesagt: „Direktansprache“. Anschließend ertönt ein Bereit-Ton. Im Display des Basistelefons erscheint „Direktansprache“. Für 40 Sekunden können Sie Ihr Basistelefon wie eine Gegensprechanlage nutzen.
- 5** Drücken, um die Raumüberwachung zu beenden.

Anruf mit VIP-Code (nur von extern)

Voraussetzung: Vip-Code-Funktion ist aktiviert (→ Seite 75), und der Anrufbeantworter eingeschaltet. Der VIP-Code muß im Tonwahlverfahren (→ Seite 68) übertragen werden. Gegebenenfalls muß dazu umgeschaltet werden.



Ein VIP-Anruf wird **nicht** mit der Einleitung für **Fernbedienung** begonnen.

Kennt der externe Anrufer den vereinbarten und eingetragenen VIP-Code (→ Seite 75), so gibt er die ihm bekannte zweistellige Ziffernfolge **während** der Ansage oder des Anrufhinweises ein. Sein Anruf löst am Basistelefon einen gesonderten Rufton aus.

Die gestartete Nachrichtenaufnahme wird erst unterbrochen, wenn der Anruf am Basistelefon oder am Mobilteil übernommen wird.

Fernbedienung beenden

Verbindung trennen.

Einstellungen

Außer den Grundeinstellungen (→ Seite 24) des Anrufbeantworters können Sie noch folgende Funktionen einstellen:

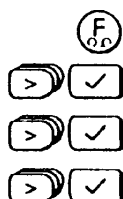
- Raumüberwachung erlauben/sperrern,
- Direktansprechen erlauben/sperrern,
- VIP-Code.

Diese drei Funktionen betreffen die Fernbedienung und haben keinen direkten Einfluß auf die Grundfunktionen.

Raumüberwachung/Direktansprechen erlauben-/sperrern

Über die folgenden Menü-Operationen schalten Sie jeweils die Funktionen ein (Lieferzustand) oder aus.

Die Handhabung über die Fernbedienung finden Sie auf → Seite 73.



Drücken – Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Grundeinstellungen?** auswählen.

Menüpunkt **Raumüberw./Direktanspr.?** auswählen.

Je nach aktuellem Status, Menüpunkt **neu: sperren?** bzw. **neu: erlauben?** auswählen und bestätigen. Der aktuelle Status wird am Display angezeigt.

VIP-Funktion einstellen/VIP-Code festlegen

Anrufe von bevorzugten Personen können mit einem besonderen Rufton hervorgehoben werden. Dafür muß der Anrufer einen von Ihnen voreingestellten zweistelligen Code kennen, den er nach der Ansage oder des Anrufhinweises eingibt (→ Seite 74). Diese Funktion wird im Anrufbeantwortermenü aktiviert.



Drücken – Anrufbeantworter-Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Grundeinstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **VIP-Funktion?** auswählen.



Menüpunkt **VIP-Funktion ein/aus?** auswählen.



Je nach aktuellem Status, Menüpunkt **neu: aus?** bzw. **neu: ein?** auswählen und bestätigen. Die Auswahl wird mit „Eintrag gespeichert“ quittiert.

VIP-Code eingeben oder ändern



Menüpunkt **VIP-Code ändern?** auswählen.



Zwei Zahlen Ihrer Wahl eingeben und bestätigen.



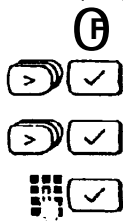
Der VIP-Code sollte **nicht** mit den ersten 2 Ziffern der PIN (→ Seite 22) **übereinstimmen**.

Betrieb mehrerer Mobilteile

Rufzuordnung für ankommende Gespräche

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

Aktion 1



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.

Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.

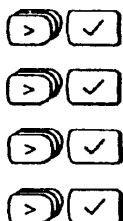
System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).

Sie können einstellen, wie beim Betrieb eines oder mehrerer Mobilteile ankommende Gespräche signalisiert werden. Es wird unterschieden zwischen:

- **Sammelruf** (Lieferzustand) – ankommende Gespräche werden an allen angemeldeten Mobilteilen signalisiert.
Sie können einzelne Mobilteile aus dem Sammelruf ausschließen bzw. ausgeschlossene Mobilteile wieder in den Sammelruf mit einbeziehen.
- **Gruppenruf** – ankommende Gespräche werden zunächst an eine bevorzugte (priorisierte) Gruppe von Mobilteilen signalisiert. Erst nach einer bestimmten Anzahl von Tonrufen werden zusätzlich die einer Rufgruppe 2 zugeordneten Mobilteile einbezogen.
Sie können einstellen, welche Mobilteile der ersten und der zweiten Gruppe zugeordnet sind, und nach wie vielen Tonrufen an die zweite Gruppe signalisiert wird. Nicht eingetragene Teilnehmer sind vom Gruppenruf ausgeschlossen.

Von Sammelruf auf Gruppenruf umschalten und umgekehrt

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 76.



Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.












Menüpunkt **Rufdaten?** auswählen.

Menüpunkt **Rufzuordnung?** auswählen.

Je nach Status können Sie jetzt Gruppen- oder Sammelruf einstellen. Es kann nur eine der beiden Funktionen aktiv sein.












Mobilteil aus Sammelruf ausschließen oder wieder in Sammelruf mit einbeziehen

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 76.

-   Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufzuordnung?** auswählen.
-  **aktiv: Sammelruf?** bestätigen.
-   Geben Sie einen oder mehrere neue Teilnehmer ein
oder
-   löschen Sie eingetragene Teilnehmer.

Mobilteil für Gruppenruf auswählen









Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 76.

-   Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufzuordnung?** auswählen.
-   **neu: Gruppenruf?** auswählen.
-   Sie können zwischen **Rufgruppe 1?** und
Rufgruppe 2? wechseln und die Teilnehmer eintragen,
z. B. 0 und 1 in „Rufgruppe 1“ und 2 und 3 in „Rufgruppe 2.“
-  Schließen Sie die Eintragungen mit der OK-Taste ab.

Anzahl Tonrufe (Klingelzeichen) für Gruppenruf einstellen

Voraussetzung ist, daß Gruppenruf eingestellt ist. Betroffen sind die Teilnehmer der Gruppe 2, die nach der eingetragenen Anzahl der Tonrufe in die Signalisierung einbezogen werden.





Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 76.

-   Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Anzahl Rufzyklen?** auswählen.
-   Gewünschte Anzahl 1 bis 9 eingeben. Im Lieferzustand ist 3 eingestellt.

Vorzeitige Rufübernahme bei Gruppenruf ein-lausschalten

Voraussetzung ist, daß Gruppenruf eingestellt ist. Betroffen sind die Teilnehmer der Gruppe 2, die einen externen Anruf vorzeitig entgegennehmen können, obwohl ihre Mobilteile noch kein Signal bekommen haben. Sie können die „Vorzeitige Rufübernahme“ ausschalten. Im Lieferzustand ist die „Vorzeitige Rufübernahme“ eingeschaltet.

Prozedur einleiten mit 3Aktion 1 auf Seite 76.






























-  Menüpunkt **Gerätedaten?** auswählen.
-  Menüpunkt **Vorzeitige Rufübernahme?** auswählen.
-  oder  Je nach Status, **Ausschalten?** oder **Einschalten?** auswählen.



Am Basistelefon können Sie einen Anruf vorzeitig entgegennehmen indem Sie

- den Hörer abnehmen oder
- die Lautsprecher- und die (J-Taste drücken).

Kurzbedienungsanleitung Basistelefon

-
- Gespräch entgegennehmen:** Ruf ertönt: Hörer abheben oder Lautsprechertaste  drücken. Siehe auch → Seite 31.
-
- Gespräch nach extern:** Hörerabheben oder Lautsprechertaste  drücken, dann  Rufnummer wählen (alternativ: Telefonbuch oder Zielwahltaste verwenden).
Oder:  Rufnummer wählen, dann Hörer abheben oder freisprechen.
Siehe auch → Seite 32, → Seite 33 und → Seite 34.
-
- Internes Gespräch:**  drücken, dann ... interne Rufnummer wählen. Ausführliches auf → Seite 36.
-
- Wahlwiederholung manuell:** Hörer abheben oder Lautsprechertaste  drücken, dann  drücken. Ausführliches auf → Seite 32.
-
- Wahlwiederholung automatisch:** Nachdem die Rufnummer eingegeben wurde  drücken, Menüpunkt **Autom. Wahlwdh. ein?** wählen und mit  bestätigen. Ausführliches auf → Seite 33.
-
- Zielwahltasten speichern:**  drücken, Menüpunkt **Zielwahltaste speichern?** wählen, Zielwahltaste  drücken  Rufnummer eingeben und mit  speichern. Siehe auch → Seite 49.
-
- Externgespräch intern übergeben:**  drücken, dann ... interne Rufnummer wählen. Vor oder nach Melden des internen Teilnehmers Hörer auflegen  oder  drücken. Siehe auch → Seite 40.
-
- Externgespräch bei Anklopfen übernehmen:** Ruf ertönt: Hörer  abheben oder Lautsprechertaste  drücken.  drücken, um Gespräch sofort zu übernehmen oder Hörer auflegen , Wiederanruf abwarten. Ausführliches auf → Seite 31.
-
- Intern Rücksprache halten:**  drücken, dann ... interne Rufnummer wählen. Rücksprache mit internem Teilnehmer halten.  drücken, um zum wartenden Externgespräch zurückzuschalten. Siehe auch → Seite 39.
-
- Lautstärken einstellen:** Die Lautstärken für Hörer, Tonruf (Klingelzeichen) und Lautsprecher werden mit den Tasten  oder  temporär geregelt. Siehe auch → Seite 42 und → Seite 44.

A

Abgehende Gesprächeextern	32
Alphanumerische Tastatur	28
Amtsberechtigung	
Halbambtsberechtigung	57
Internberechtigung	57
Kommende Berechtigung	57
Vollambtsberechtigung	57
Amtskennzahl (AKZ)	19
Anklopfen beantworten	31
Ankommende Gespräche	31
Anruf	
übernehmen, Anrufbeantworter	67
von extern	31
von intern	31
Anrufbeantworter	
abhören Ansagen u. Hinweis	62
Anruf übernehmen	67
Anrufübernahme	67
Ansagen, Hinweis aufnehmen	61
Aufnahme beginnen/beenden	63
Betriebsart einstellen	61
Direktansprechen sperren	74
ein-/ausschalten	25
Erläuterungen	59
Fernbedienung	68
Fernbedienung, Betriebsarten	71
Gesprächsmitschnitt	63
Grundeinstellungen	24
Infos bearbeiten	64
löschen Nachrichten u. Infos	66
Menü	60
Mithörfunktion	67
Nachrichten	64
Nachrichten mithören	24
Nachrichtenlänge	24
Raumüberwachung sperren	74
Schlußansage	61
Statusabfragen	67
Tonrufe, Anzahl Klingelzeichen	24
VIP-Code festlegen	75
vorwärts, rückwärts springen	65
Wiedergabe Infos lokal	64
Wiedergabe Nachrichten lokal	65
Zeitstempelfunktion	25
Anrufhinweis aufnehmen, Fernbedienung	72
Anrufübernahme, Anrufbeantworter	67
Ansagen, Anrufhinweis aufnehmen	61
Anschluß besetzt	32
Anzeigemodus der Uhr	23
Aufnahme, Anrufbeantworter	63
Aufstellfläche	4
Aufstellort	4
Automatische Leitungsbelegung ein-/ ausschalten	46
Automatische Wahlwiederholung	33

B

Babyruf	53
Basistelefon	
Aufstellfläche	4
Aufstellort	4
Freisprechen	37
Gruppenruf	76
Inbetriebnahme	1
Interntaste	36
Kurzbedienungsanleitung	79
Lauthören	37
Lautstärke regeln	37
Lieferzustand	26
Rufübernahme vorzeitige	78
Rufzuordnung	76
Sammelruf	77
Signaltaste	37
sperren	53
Stummschalten	37
Basistelefon anschließen	2
Batterieanzeige	50
Batterien	5
Batterien einlegen	5
Beenden, Gespräch	31
Beschriftungskarte	7
Betriebsart einstellen	
Anrufbeantworter	61
Fernbedienung	71
D	
Datum/Zeit einstellen *	23
Direktansprechen	
Fernbedienung	73
sperren	74
Direktrufnummer	
gesperrtes Basistelefon	35
löschen	54
speichern	53
Display	
bei Amtsberechtigung	58
bei Rufnummernsperre	58
bei Systemsperre	58
bei Telefonsperre	58
Kontrast einstellen	43
Dreierkonferenz	41
E	
Einstellen	
Automatische Leitungsbelegung	46
Batterieanzeige	50
Displaykontrast	43
Entgeltanzeige (Gebührenanzeige)	47
Entgeltanzeige Vorgespräch	48
Entgeltfaktor (Gebührenfaktor)	47
Entgeltsumme	48

Stichwortverzeichnis

Fehlerton	45	Gesprächsdaueranzeige	46
Gesprächsdaueranzeige	46	Gesprächseinheitenanzeige	47
Gesprächseinheitensumme	48	Gesprächseinheitensumme einstellen, löschen	48
Gesprächseinheitenanzeige	47	Gesprächsmitschnitt, Anrufbeantworter	63
Gruppenruf	77	Gesprächsübergabe	40
Hörerlautstärke	44	Grundeinstellungen	
Melodie für Halten	45	Amtskennzahl (AKZ)	19
PIN	22	Anrufbeantworter	24
Positiver Quittungston	45	Impulswahlverfahren (IWF)	3, 16
Sammelruf	77	PIN	22
Sprache	50	System-Code	22
System-Code	22	Telefonanlage	17
Systemsperrung	56	Tonwahlverfahren(MFV)	3, 16
Tastenquittungston	44	Wahlverfahren	3, 16, 17
Tonruf (Klingelzeichen)	42	Gruppenruf	
Tonrufklang	42	einstellen	77
Tonrufmelodie	43	Erläuterungen	76
Eintrag, Telefonbuch		H	
ändern	29	Halbamtserberechtigung	57
löschen	30	Halten, Melodie einstellen	45
speichern	28	Hauptamtserberechtigung (HAKZ)	19
Entgeltanzeige (Gebührenanzeige)	47	Hauptmenü, Untermenüs	15
Entgeltanzeige vorheriges Gespräch	48	Hilfefunktion, Fernbedienung	69
Entgeltfaktor eingeben	47	Hörerlautstärke	
Entgeltsumme einstellen, löschen	48	einstellen	44
Entsorgung	10	speichern	44
Extern, abgehende Gespräche	32	Hörerschnur	2
Externer Anruf	31	I	
Externer Teilnehmer, Dreierkonferenz	41	Impulswahlverfahren (IWF)	3, 16
F		Inbetriebnahme	1
Fehlerton ein-/ausschalten	45	Infos, Anrufbeantworter	64
Fernabfrage nicht möglich	8	Internberechtigung	57
Fernbedienung		Interne Rückfrage	39
Anrufbeantworter	68	Internen Teilnehmer anrufen	36
Anrufhinweis aufnehmen	72	Interner Anruf	31
Betriebsarten Anrufbeantworter	71	Interner Sammelruf	36
Direktansprechen	73	Interntaste	36
Hilfefunktion	69	K	
Kurzbedienungsanleitung	85	Kein Wählton	8
Raumüberwachung	73	Keine Verbindung	8
VIP-Code	74	Kommende Berechtigung	57
Wiedergabe Nachrichten u. Infos	70	Konferenz	41
Freisprechen	37	Kurzbedienungsanleitung	
G		Basistelefon	79
Garantie	10	Fernbedienung	85
Gebührenanzeige	47	Kurzwahltaste	49
Gebührenfaktor eingeben	47		
Gerätesteuerung mit Tonwahlverfahren	34		
Gespräch			
abgehend	32		
ankommend	31		
beenden	31, 35, 36		
entgegennehmen	31		

Stichwortverzeichnis

L

Lauthören	37
Lautsprechtaste	37
Lautstärke regeln	37
Leistungsmerkmale im Telefondienst	10
Lieferzustand	26
Löschen	
Eintrag, Telefonbuch	30
Gebührensomme/Entgeltsumme	48
Nachrichten u. Infos, Anrufbeantworter ..	66
Telefonbuch	30
Zielwahltaste	49

M

Manuelle Wahlpause	32
Menü, Anrufbeantworter	60
Menüführung	
Hauptmenü	15
Menütaste	
Anrufbeantworter	12
Telefon	12
MFV (Tonwahlverfahren)	3, 16, 34
Mikrofon ausschalten	37
Mithörfunktion, Anrufbeantworter	67
Mobilteil	
Dreierkonferenz	41
Gesprächsübergabe	40
Gruppenruf	76
Rückfragegespräch	39
Rufübernahme vorzeitige	78
Rufzuordnung	76
Rundruf	38
Sammelruf	76

N

Nachrichten mithören	24
Nachrichten, Anrufbeantworter	64
Nachrichtenlänge, Anrufbeantworter	24
Nachrichtenzwiedergabe, Fernbedienung	70
Netzgerät	2
Neueintrag, Telefonbuch	28
Notbetrieb	
Datenerhalt mit Batterien	4
Datenerhalt ohne Batterien	4
Notrufnummer	
ändern, prüfen	57
löschen	57
speichern	56

O

Online-Menü	14
-------------------	----

P

Pausenlänge	
nach AKZ/HAKZ einstellen	20
nach autom. Leitungsbelegung	21
nach Signaltaste einstellen	21
Persönliche Identifikationsnummer	22
Persönliche Infos, Anrufbeantworter	64
Pflegehinweise	7
PIN	
ändern	22
Erläuterungen	22
zurückgewiesen	8
Positiver Quittungston ein-/ausschalten	4 5

R

Raumüberwachung	
Fernbedienung	73
sperrern	74
Rückfrage	
intern	39
Telefonanlage	39
Rückfragegespräch	39
Rückwärts springen, Anrufbeantworter	6 5
Rufnummer übernehmen, Telefonbuch	29
Rufnummernsperre ein-/ausschalten	54
Rufübernahme vorzeitige	78
Rufzuordnung	76
Rundruf, Mobilteile	38

S

Sammelruf	
einstellen	77
Erläuterungen	76
intern	36
Schlußansage, Anrufbeantworter	1
Selbsthilfe	8
Signaltaste	37
Signaltöne, Übersicht	11
Sonderzeichen	28
Sonderzubehör	10
Speichern	
Direktrufnummer	53
Telefonbucheintrag	28
Termin	51
Sperrern, Basisteleson	53

Stichwortverzeichnis

Sperrnummern		U	
ändern	55	Uhr einstellen	
löschen	55	Anzeigemodus	23
speichern	54	Datum/Zeit	23
Spracheinstellung	50	Umgebungsbedingungen	4
Statusabfragen, Anrufbeantworter	67	V	
Störungsfall	8	Vermittlungszustand	14
Stromnetzanschlußkabel	2	Verpackungsinhalt	1
Stummschalten	37	VIP-Code	
Symboldarstellung	12	Fernbedienung	74
System-Code		festlegen	75
ändern	22	Vollamtsberechtigung	57
Erläuterungen	22	Vorwärts springen, Anrufbeantworter	65
zurückgewiesen	8	W	
System Sperre einschalten	56	Wahl	
T		mit f-Taste	34
TAE-Stecker	2	mit Telefonbuchtaste	34
Tastenquittungston ein-/ausschalten	44	Wahlpause, manuell	32
Technische Daten	9	Wahlverfahren	3
Teilnehmer		an einer Telefonanlage	17
intern anrufen	36	einstellen	3, 16
meldet sich nicht	32	prüfen	3, 16
Telefonanlage	17	umschalten, temporär	34
Telefonanlage, Rückfrage	39	Wahlwiederholung	
Telefonanschlußkabel	2	automatisch	33
Telefonbuch	28	manuell	32
Alphanumerische Tastatur	28	Taste	32
Eintrag ändern	29	Weitergabe	10
Eintrag löschen	30	Wiedergabe	
löschen	30	Infos lokal	64
Neueintrag	28	Infos, Fernbedienung	70
Rufnummer übernehmen	29	Nachrichten lokal	65
Sonderzeichen	28	Nachrichten, Fernbedienung	70
Telefonbuchse, Belegung	6	Z	
Telefonbuchtaste	34	Zeitstempelfunktion	25
Termin		Zielwahl Tasten	
ändern	51	löschen	49
aus Display löschen	52	speichern	49
kontrollieren	51		
löschen	52		
löschen alle	52		
speichern	51		
Terminfunktion	51		
Tonruf (Klingelzeichen)			
Anzahl für Anrufbeantworter	24		
Anzahl für Rufpriorität	77		
Klang einstellen	42		
Lautstärke einstellen	42		
Melodie einstellen	43		
Tonwahlverfahren(MFV)			
Erläuterungen	3, 16		
Gerätesteuerung	34		

Kleines Adreßbuch

	Name	Ort	S t r a ß e
ABC			
DEF			
GHI			
JKL			
MNO			
PQR			
STU			
v w z			



Zielwahltaste (mit Beschriftungsfeld)

- Wichtige externe/interne Rufnummern von vier verfügbaren Schnellwahl-Tasten abrufen.



Anrufbeantworter Ein/Aus-Taste

- Taste leuchtet: Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
- Taste blinkt langsam: Neue Nachrichten sind gespeichert.
- Taste blinkt schnell: Eine Nachricht wird aufgezeichnet.
- Taste flackert: Der Speicher ist voll.



Info-Taste

- Taste aus: Keine Informationen gespeichert.
- Taste blinkt: Neue Informationen sind gespeichert.



Wiedergabetaste

- Kurz drücken: Alle Nachrichten werden wiedergegeben.
- Länger 1 Sek. drücken: Nur neue Nachrichten werden wiedergegeben.



Stop-Taste

- Einmal drücken: Wiedergabe wird unterbrochen.
- Nochmals drücken: Wiedergabe beenden.

Displayanzeige

01.07.95	Ansage1	20:15
Nachrichten:00		

Das Display des Basistelefons hat zwei Zeilen. Im Ruhezustand stehen in der ersten Zeile das Datum, die eingestellte Ansage des Anrufbeantworters und die Uhrzeit. In der zweiten Zeile die Anzahl der gespeicherten Nachrichten. Die Displayanzeige während des Betriebes oder bei Benutzung der Menüs ist statusabhängig (3 Seite 14).

Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung



Angegebene Tasten am Basistelefon nacheinander drücken. Die Tasten am Basistelefon sind entsprechend bedruckt.



Angegebene Taste am Basistelefon drücken. Die Tasten sind entsprechend bedruckt. Andernfalls wird die Taste eindeutig beschrieben, z. B.: „Zielwahltaste drücken.“



Eine der Tasten im angegebenen Wertebereich drücken, hier eine der Tasten von 1 bis 6.



Eine Nummer eingeben, z. B. eine Rufnummer.



Mit Taste der Vorwärtstaste (>) oder Rückwärtstaste (<) im Menü bis Menüpunkt blättern und Menüpunkt bestätigen.

Service/Einstellungen?

Darstellung eines Menüpunktes im Beschreibungstext.

Wenn zum Verständnis nötig, werden Displayanzeigen dargestellt: z. B. Einstellung der Tonruflautstärke.

Tonruflautstärke=6



Achtung, ein wichtiger Hinweis. Bitte unbedingt beachten!



Zusätzliche Informationen.

→ Seite 4

(Querverweis zu einem verwandten oder zugehörigen Thema).

SIEMENS Basistelefon






Betriebsart **9** **1** Ansage 1
2 | Ansage 2
 (3) Hinweistexte

Löschen **0** **2** Nachricht
4 Info
7 eingestellte
 Ansage

Ansage,
 Hinweis
 abhören **a**

Anrufbeant-
 worter **8**
 ein/aus

SIEMENS Basistelefon

 **D** 
1 **2** **3**
  Aufnahme:
4 **5** **6**
 Ansage  Betriebsart
a **8** **9**
 Neue Löschen Status/Hilfe
 **0** 
 Fernbedienung Anrufbeantworter

